T-Sinus 700K

Das Komfort-Mobilteil der T-Sinus 700-Reihe. T-Sinus, für jede Anforderung die optimale schnurlose Lösung.



Einleitung

Ihr Mobilteil T-Sinus 700K bietet Ihnen durch die digitale Technik im internationalen DECT-GAP-Standard eine ausgezeichnete Sprachqualität, verbunden mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen betrieben werden.

Das Gerät ist zum ausschließlichen Gebrauch an DECT-GAP-Basen bestimmt.

Sicherheitshinweise

Damit Sie Ihr Gerät schnell in Betrieb nehmen und sicher nutzen können, lesen Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und das Kapitel "In Betrieb nehmen".

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des T-Sinus 700K unbedingt die folgenden Hinweise:

- Setzen Sie das T-Sinus 700K nie folgenden Einflüssen aus:
 - Wärmequellen,
 - direkter Sonneneinstrahlung,
 - Feuchtigkeit (z. B. im Bad),
 - anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr T-Sinus 700K vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.



Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete DECT-Geräte beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung von DECT-Geräten innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.

- Verwenden Sie im Mobilteil nur empfohlene Akkus, keinesfalls normale Batterien.
- Niemals das Mobilteil selbst öffnen!
- Reinigen Sie Ihr T-Sinus 700K nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.

Gesamtansicht und Bedienfeld

Status-LED

(Leuchtdiode)

leuchtet im Gespräch; blinkt basis-abhängig z. B. bei:

- ankommendem Ruf.
- neuen Nachrichten,
- Weckruf, Termin.
- Jahrestagen.

Empfangsfeldstärke

Aktuelle Funktionen und Display-Tasten

Mit den Display-Tasten starten Sie die im Display angezeigten Funktionen.

Abheben-Taste

- Gespräch annehmen,
- Rufnummer wählen.
- Umschalten von Freisprech- auf Hörerbetrieb.

Steuer-Taste

Freisprech-Taste

Umschalten von Hörer- auf Freisprechbetrieb.

Schnellwahl-Taste

die T-NetBox/den Anrufbeantworter (basis-abhängig) auswählen (lang drücken)

Stern-Taste

Rufton ein-/ausschalten (lang drücken).



Basis 1

Mikrofon

13:13

9.07.01

ziopiuj (riiizoigoioiu

Ladezustand (Akkus)

Auflegen- und Ein-/Aus-Taste

- Gespräch beenden,
- Funktion abbrechen,
- Eine Menüebene zurück (kurz drücken), in den Ruhezustand zurück (lang drücken),
- Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken).

Anruferliste

Basis-abhängiger Zugriff auf

- Anruferliste,
- Eingangsliste (SMS),
- Meldungen der T-NetBox.
- Nachrichtenliste (Anrufbeantworter).

Raute-Taste

Tastensperre ein-/ausschalten (lang drücken).

T-Taste

- Wichtige Rufnummern der Deutschen Telekom (kurz drücken),
- R-Tasten-Funktion (Flash) (lang drücken), z. B. für Rückfrage an Telefonanlagen und für T-Net-Funktionen.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln. Die aktuelle Funktion wird im Display über der Taste angezeigt, z. B. oder Menu.



Drücken Sie die linke oder die rechte Display-Taste, um die gewünschte Funktion aufzurufen.

Basis-abhängig können über jeder Display-Taste auch zwei Funktionen nebeneinander angezeigt werden. Drücken Sie in diesem Fall jeweils die linke oder rechte Seite der Display-Taste.

Steuer-Taste

Die Steuer-Taste ist das zentrale Bedienelement. Die aufgedruckten Pfeile zeigen auf die Tastenseite, auf die Sie drücken müssen, um Richtungsfunktionen zu bedienen, die Funktionen Menü (M). und Telefonbuch () aufzurufen oder Intern-Funktionen einzuleiten (s. Seite 8).



Wie die Bedienung der Display-Tasten ist auch die Bedienung der Steuer-Taste je nach Basis unterschiedlich.

Display-Symbole

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
om om	Ladezustand (leer bis voll)	$\bigcirc\rangle\rangle\rangle \ \blacksquare\rangle\rangle\rangle$	Empfangsfeldstärke
() () ()			(kein Empfang bis 100%)
Ø	Wecker/Termin eingeschaltet	%	Rufton ausgeschaltet
Ø.	Spezielle Terminmelodie	₽Л	Aufmerksamkeitston
			eingeschaltet
~	Hörer-Lautstärke	= ()»	Freisprech-Lautstärke
- 0	Tastensperre eingeschaltet	#	Jahrestag
90	Anrufbeantworter eingeschaltet		Sprachmuster vorhanden
	(basis-abhängig)		(basis-abhängig)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	
Sicherheitshinweise	II
Gesamtansicht und Bedienfeld	III
Display-Tasten	IV
Steuer-Taste	IV
Display-Symbole	IV
Inhaltsverzeichnis	1
	Allgemein
In Betrieb nehmen	6
Display-Schutzfolie entfernen	6
Akkus einlegen	6
Mobilteil anmelden	7
Betriebszeiten und Ladezeiten	8
Trageclip befestigen	8
Bedienung	8
Mobilteil ein-/ausschalten	10
Tastensperre ein-/ausschalten	10
Zeitfunktionen	
Datum und Uhrzeit einstellen	11
Wecker einstellen	12
Termin einstellen	14
Nicht angenommenen Termin, Jahrestage anzeigen	
Telefonieren	
Extern anrufen	
Anruf annehmen	
Gespräch beenden	
Stummschalten	
Rufnummer des Anrufers anzeigen (CLIP)	19
Freisprechen	20
Komfortabel telefonieren	21
Wahlwiederholung	21
Telefonbuch	23
T-Taste	31

Mobilteil individuell einstellen	32
Display-Sprache ändern	32
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	33
Lautstärken, Melodien, Töne ändern	33
Rufton ausschalten	
Walkie-Talkie-Modus	
Basis wechseln	
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	40
Basis T-Si	nus 710/710A
In Betrieb nehmen	41
Automatische Anmeldung	41
Gezielte Anmeldung	41
Mobilteile abmelden	42
Telefonieren	43
Anrufer-/Anrufbeantworterliste	43
Intern anrufen	47
Gespräch intern weitergeben	47
Babyfon	48
T-Net-Leistungsmerkmale	52
Funktionen vor der Wahl	52
Funktionen nach der Wahl	55
Funktionen während eines Gesprächs	56
Anrufbeantworter	58
Anrufbeantworter ein-/ausschalten	58
Nachrichten anhören	59
Nachrichten löschen	60
Basis T-Sinus 710/710A Komfort und T-Sinus 710X	/710XA Micro
In Betrieb nehmen	61
Automatische Anmeldung an Basis T-Sinus 710/710A Komfort	61
Gezielte Anmeldung an Basis T-Sinus 710/710A Komfort, 710X/XA Micro	61
Mobilteile abmelden	62

	Basis Sinus 45/45AB
In Betrieb nehmen	63
Mobilteil anmelden	63
Mobilteile abmelden	65
Einstellprozedur	65
T-Net-Leistungsmerkmale	66
Basis T-Sinus 710P/710PA	und Sinus 45P/45PA
In Betrieb nehmen	69
Mobilteil anmelden	
Mobilteil abmelden	
Telefonieren	71
Interne Rufnummer wählen	71
Rufnummer aus der Anruferliste wählen	72
Rückruf bei Besetzt aktivieren	
Gespräch am Komforttelefon mithören lassen	
Anonym anrufen (CLIR)	
Raumhören oder Gegensprechen	
Babyfon	
T-Net-Funktionen ein- und ausschalten	
Telefonieren mit Mehreren	
Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anruf	en79
Zweiten Anruf während eines Gesprächs annehmen/abweisen	81
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)	82
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferer	nz)83
Gespräch weitergeben	85
Anrufbeantworter	86
Gespräch während Antworterbetrieb übernehmen	86
Aufzeichnungen abhören	87
Rufnummer aus der Nachrichtenliste wählen	

Basis T-Sinus 720P/720PA	und Sinus	45P/45PA isc	7
--------------------------	-----------	--------------	---

In Betrieb nehmen	91
Mobilteil anmelden	91
Mobilteil abmelden	92
Telefonieren	93
Interne Rufnummer wählen	93
Rufnummer aus der Anruferliste wählen	94
Rückruf bei Besetzt/Nichtmelden aktivieren	95
Gespräch am Komforttelefon mithören lassen	95
Anonym anrufen (CLIR)	96
Raumhören oder Gegensprechen	97
Babyfon	98
Telefonieren ISDN	101
Eigene Rufnummer (MSN) für nächstes Gespräch festlegen	101
Anruf weiterleiten	101
Keypad temporär	103
Gespräch parken	104
Telefonieren mit Mehreren	105
Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen	105
Zweiten Anruf während eines Gesprächs annehmen/abweisen	107
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)	108
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)	108
Gespräch weitergeben	110
Anrufbeantworter	111
Gespräch während Antworterbetrieb übernehmen	111
Aufzeichnungen abhören	112
Rufnummer aus der Nachrichtenliste wählen	114
Einleitungsprozedur für die Bedienung	114
Basis T-Sinus 721X/XA und Sinus 45 /45 AB isdn [720X/XA]
In Betrieb nehmen	116
Mobilteil anmelden	116
Mobilteil abmelden	
Telefonieren	
Babyfon	
= , · -·· · · · · · · · · · · · · ·	

	Anhang
Anhang	124
Pflege	124
Selbsthilfe bei Störungen	125
Gewährleistung	126
Service	126
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus	127
Rücknahme von alten Geräten	127
CE-Zeichen	127
Technische Daten	128
Zubehör	129
Kurzanleitung T-Sinus 700K	130
Quick reference guide T-Sinus 700K	131
Kullanma Kılavuzu T-Sinus 700K	132
An DECT-GAP-Basen	133
Kurzbedienungsanleitung T-Sinus 700K an Octopus E Modell 300/800	134
Kurzbedienungsanleitung T-Sinus $700\mathrm{K}$ an Octopus E Modell $730/930$.	138
Stichwortverzeichnis	142

In Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- ein Mobilteil T-Sinus 700K,
- einen Trageclip für das Mobilteil,
- einen Akkudeckel.
- zwei Akkus.
- eine Bedienungsanleitung.

Auf Wunsch übernimmt unser T-Service für Sie die Montage oder Änderung Ihres Anschlusses sowie die Installation und die Wartung Ihrer Endgeräte. Rufen Sie uns an unter ...freecall 0800 330 2000.

Display-Schutzfolie entfernen



Das Display ist durch eine Folie geschützt.

Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einleger



- Akkus **richtig gepolt** einlegen (s. linkes Bild).
- Deckel etwa 3 mm nach unten versetzt auflegen und nach oben schieben, bis er einrastet.
- **Zum Öffnen** auf die Punkt-Riffelung des Deckels drücken und nach **unten** schieben.



- Legen Sie nur empfohlene, aufladbare **Akkus des gleichen Typs** ein! D. h. niemals normale Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.
- Verwenden Sie keine fremden Aufladegeräte, die Akkus könnten beschädigt werden.

Akkus laden

Bevor Sie das Mobilteil anmelden, stellen Sie das Mobilteil zum Laden in die zugehörige Ladestation (ggf. in die Lademulde der passenden Basis), denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen.

Stellen Sie das Mobilteil nach dem Anmelden zum weiteren Laden in die Ladestation oder die Lademulde Ihrer Basis. Das Aufladen der Akkus wird am Mobilteil durch Blinken der Ladezustandsanzeige angezeigt:

Akkus leer

Akkus ²/₃ geladen

Akkus voll

Akkus voll

Nach dem Laden ist Ihr Mobilteil einsatzbereit. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe stellen Sie bitte noch Datum und Uhrzeit ein (s. Seite 11).

- Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit von mindestens 16 Stunden – unabhängig von der Ladezustandsanzeige!
- Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder zum Laden zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch wird ein optimales und schonendes Laden der Akkus gewährleistet.
 - Die Akkus erwärmen sich während des Aufladens; das ist ein normaler Vorgang und ungefährlich.
- Der Ladezustand der Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten die Akkus nicht unnötig entnehmen.

Empfohlene Akkus

info

 $Nur\ Nickel-Cadmium-Akkus\ (NiCd)\ bzw.\ Nickel-Metall-Hydrid-Akkus\ (NiMH)\ verwenden!$

Nur mit den Akku-Mindestkapazitäten (NiCd: ab 600 mAh und höher, NiMH: ab 1100 mAh und höher) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft/im Gespräch) und Ladezeiten (s. "Technische Daten, Seite 128).

Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AA (Mignon) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve empfehlen wir handelsübliche Akku-Zellen mit den oben genannten Mindestkapazitäten. Entsprechende Akkus werden von der Deutschen Telekom angeboten.

Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

Mobilteil anmelden

Sie können Ihr Mobilteil T-Sinus 700K an bis zu vier Basen anmelden.

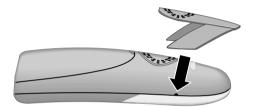
Wie Sie Ihr Mobilteil an einer Basis anmelden, steht in den basis-spezifischen Kapiteln.

Betriebszeiten und Ladezeiten

Für das Mobilteil gelten folgende Zeiten:

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700	bis zu 150 (6 Tage)	über 10	etwa 5,5
1200	bis zu 250 (10 Tage)	über 17	etwa 9
1600	bis zu 330 (13 Tage)	über 23	etwa 12

Trageclip befestigen



Trageclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, bis seitliche "Nasen" in die Aussparungen einrasten.

Bedienung

Ihr Mobilteil besitzt neben den normalen Tasten zwei besondere Arten von Tasten, die Steuer-Taste und die Display-Tasten. Basis-abhängig sind die Steuer-Taste oder die Display-Tasten zu benutzen. In den Bedienprozeduren werden die jeweiligen Tasten dargestellt.

Steuer-Taste

Um die Steuer-Taste (s. Seite IV) zu bedienen, müssen Sie entsprechend den Richtungspfeilen auf die Tastenseiten drücken (oben, unten, rechts, links). In dieser Bedienanleitung sind die **Seiten** der **Steuer-Taste** schwarz dargestellt, auf die Sie drücken müssen

Symbol	Seite	Symbol	Seite	Symbol	Seite
	oben		rechts		links oder rechts
	unten		links		oben oder unten

Funktionen

Die Steuer-Taste hat in verschiedenen Bediensituationen unterschiedliche Funktionen.

Taste lang drücken (nur an T-Sinus 710A, T-Sinus 710A Komfort, T-Sinus 710XA): Sprachwahl (Telefonbuch)	In Listen und Menüs: Nach oben	In einem Eingabefeld: Schreibmarke eine Zeile nach oben
Telefonbuch öffnen (🖾)	In Listen und Menüs: Nach unten	In einem Eingabefeld: Schreibmarke eine Zeile nach unten
Menü öffnen (M)	In Listen und Menüs: Eintrag auswählen (OK)	In einem Eingabefeld: Schreibmarke nach rechts
Liste der internen Teil- nehmer öffnen (INT)	In Listen und Menüs: Eine Menüebene zurück (abbrechen)	In einem Eingabefeld: Schreibmarke nach links

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten (s. Seite IV) wechseln. Die aktuelle Funktion einer Display-Taste wird im Display über der Taste angezeigt. Drücken Sie die darunter liegende Display-Taste, um die gewünschte Funktion aufzurufen.

Anzeigen über den Display-Tasten (Beispiele)

Basis-abhängig können weitere Funktionen angezeigt werden.

Display- Symbol	Bedeutung
Menu	Menü-Taste: Im Ruhezustand das allgemeine Menü aufrufen, basis-abhängig ein zustandsabhängiges Menü aufrufen.
OK	Menüfunktion bestätigen und auswählen. Eingaben beenden und speichern.
\leftarrow	Lösch-Taste: Eingaben von rechts nach links löschen.
	Wahlwiederholungs-Taste: Liste der letzten 5 Rufnummern öffnen.
	Eine Menüebene zurück. Abbruch

Beispiel: Freisprechlautstärke einstellen

1. Steuer-Taste rechts drücken: Menü öffnen.

2. Steuer-Taste so oft unten drücken bis **Audio** selektiert ist (= auswählen).

3. Display-Taste drücken (= Bestätigen).

4. **Telefonlautst.** erscheint als erster Eintrag und ist selektiert.

5. Display-Taste drücken (= Bestätigen).

6. Steuer-Taste rechts (lauter) oder links (leiser) drücken: gewünschte Lautstärke auswählen.

7. Sichern Einstellung speichern.

Wenn Sie an einer beliebigen Stelle im Bedienmenü die Auflegen-Taste (and bedienmenü in den Ruhezustand zurück.

Mobilteil ein-/ausschalten



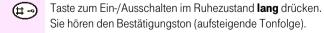
Im Ruhezustand die Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

info

Das Mobilteil schaltet sich nach dem Einlegen der Akkus und mit dem Hineinstellen in die Ladestation/-mulde automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils "sperren", z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben ohne Auswirkung.



Bei einem ankommenden Anruf wird die Tastensperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.

Zeitfunktionen

Datum und Uhrzeit einstellen

Die Datums- und Uhrzeiteinstellung ist notwendig, damit der Zeitpunkt des Eingangs von Anrufen (basisabhängig von Nachrichten) korrekt angezeigt wird und die Weck- und Terminfunktion genutzt werden kann.

Für die Uhrzeit können Sie die 12-Stunden- (am oder pm) oder die 24-Stunden-Anzeige einstellen.



Menü öffnen.



Termine/Uhr



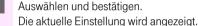
Auswählen und bestätigen.



Datum/Uhrzeit



raswamen and bestatigen.



Datum eingeben



Tag/Monat/Jahr eingeben. Beispiel hier: 20.05.01.





Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben

z.B. (100 (9wx/2) (1 + (5.JKL)

Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 19:05 Uhr.

Im Lieferzustand ist die 24-Stunden-Anzeige eingestellt. Wird neben der Uhrzeit **am** oder **pm** eingeblendet, ist die 12-Stunden-Anzeige aktiviert. In der Zeit-Zeile können Sie mit der linken Display-Taste von **am** zu **pm** wechseln.



Ggf. eine Zeile nach unten springen.

Anzeigemodus auswählen



Zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Anzeige wählen.



Einstellungen speichern.

Wecker einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil täglich zu einer eingestellten Zeit wecken lassen. Dazu müssen Sie die Weckfunktion einschalten, die gewünschte Uhrzeit eingeben und eine Melodie auswählen.

Wecker einschalten und einstellen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand



Menü öffnen.



Termine/Uhr



Auswählen und bestätigen.



0K

Auswählen und bestätigen.



Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wecker einschalten



"Ein" auswählen.



Eine Zeile nach unten springen.

Weckzeit eingeben









Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 6:00 Uhr. Im Lieferzustand ist die 24-Stunden-Anzeige eingestellt. Wird neben der Uhrzeit am oder pm eingeblendet, ist die 12-Stunden-Anzeige aktiviert. In der Zeit-Zeile können Sie mit der linken Display-Taste von **am** zu **pm** wechseln.



Eine Zeile nach unten springen.

Ruftonmelodie für Weckruf auswählen



Ruftonmelodie auswählen.



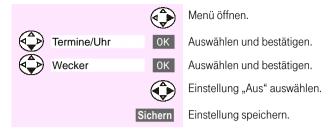
Einstellungen speichern.

Im Ruhezustand des Mobilteils wird 💢 im Display angezeigt.

info

Ein Weckruf erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Insbesondere bei eingeschaltetem Babyfon, im Gespräch oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt kein Weckruf.

Wecker ausschalten



Weckruf annehmen, beenden

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Ruftonmelodie am Mobilteil signalisiert, es blinkt die Status-LED (ca. 30 Sek.) und im Display wird "Wecker" angezeigt.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Weckruf vorzeitig zu beenden.

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an **einen** Termin erinnern lassen. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt speichern. Sie können nur einen Termin einstellen.

Termin einschalten und einstellen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.



Menü öffnen.



Termine/Uhr



Auswählen und bestätigen.

Termin eingeben



Bestätigen.

Termin einschalten



"Ein" auswählen.



Eine Zeile nach unten springen.

Datum eingeben







Tag/Monat eingeben. Beispiel hier: 20.05.



Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben







Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 9:05 Uhr.

Im Lieferzustand ist die 24-Stunden-Anzeige eingestellt. Wird neben der Uhrzeit **am** oder **pm** eingeblendet, ist die 12-Stunden-Anzeige aktiviert. In der Zeit-Zeile können Sie mit der linken Display-Taste von **am** zu **pm** wechseln.



Eine Zeile nach unten springen.

Ruftonmelodie für Terminfunktion auswählen



Ruftonmelodie auswählen.

Sichern

Einstellungen speichern.

Im Ruhezustand des Mobilteils wird 🂢 im Display angezeigt.

info

Ein Terminruf erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Insbesondere bei eingeschaltetem Babyfon, im Gespräch oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt kein Terminruf.

an T-Sinus 710P/PA und Sinus 45P/PA

Termin ausschalten



Terminruf annehmen, beenden

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Ruftonmelodie am Mobilteil signalisiert, es blinkt die Status-LED (ca. 30 Sek.) und im Display wird "Termin" angezeigt.

Drücken Sie eine **beliebige Taste**, um den Terminruf **vorzeitig zu beenden**.

Nicht angenommenen Termin, Jahrestage anzeigen

Wenn der eingestellte Termin und die eingestellten Jahrestage vom Mobilteil signalisiert, aber von Ihnen nicht angenommen wurden, werden sie in einer Liste gespeichert.

	Menü öffnen.
Termine/Uhr 0K	Auswählen und bestätigen.
Ereignisse OK	Auswählen und bestätigen.
	Ein abgelaufener Termin ist mit 🂢 gekennzeichnet.
	Ein abgelaufener Jahrestag (s. Seite 30) ist mit 👛 gekennzeichnet.
ОК	Abgelaufenen Termin oder Jahrestag auswählen und bestätigen. Informationen zum Termin oder Jahrestag werden angezeigt.
	Mit Löschen können Sie den angezeigten Termin/Jahrestag löschen.
OK	Rückkehr in die Liste.
 Liegt in dieser Liste ein neuer nicht angenommener Termin/Jahrestag verscheint Termin im Display. Über diese Display-Taste kann die Liste Termin/Jahrestag ebenfalls geöffnet werden. Nachdem alle neuen Termine angesehen worden sind, wird die Displa 	

angenommener Termin/Jahrestag vorliegt.

info

Nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils erscheint Termin immer dann im Display, wenn nicht angenommeneTermine bzw.

Jahrestage in der Liste stehen - unabhängig davon, ob Sie sich den Termin/Jahrestag bereits angesehen haben oder nicht.

Taste ausgeblendet. Sie wird wieder eingeblendet, wenn ein neuer nicht

Enthält die Liste keinen Termin/Jahrestag, dann können Sie die Liste mit Zurück verlassen.

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das Telefonnetz.



Rufnummer eingeben.

Eventuelle Fehleingaben löschen Sie mit der Display-Taste



Abheben-Taste drücken.

Gespräch beenden:



Auflegen-Taste drücken.

info

- Sie können auch **zuerst** die Abheben-Taste orücken (Sie hören den Freiton) und dann die Rufnummer eingeben jede Ziffer wird sofort gewählt.
- Mit der Auflegen-Taste (ਨ) können Sie das Wählen abbrechen.

Wahlpause einfügen

Bei der Wahl externer Rufnummern muss eine Wahlpause eingehalten werden:

- bei manchen Auslandsverbindungen,
- bei manchen Telefondiensten (z.B. Homebanking),

Bei Wahlvorbereitung und in gespeicherten Ziffern-/Zeichenfolgen (z. B. Telefonbuch) wird eine Wahlpause während der Ziffern-/Zeichen-Eingabe eingefügt (über die Display-Taste Menu , den nachfolgend angebotenen Menüpunkt Pause einfügen bestätigen) und in der Ziffern-/Zeichenfolge mit "P" angezeigt (z.B. 001**P**1234...).

Die Länge der Wahlpause ist in der Basis eingestellt.

An welcher Stelle eine Wahlpause eingefügt werden muss, entnehmen Sie den Informationen der Dienste- oder Netzanbieter (Auslandsverbindung).

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt (Rufton), der Anruf wird im Display angezeigt und die Status-LED blinkt.

Oder	(4)	Abheben-Taste drücken Freisprech-Taste drücken				
oder		Das Mobilteil nur aus der Lademöglichkeit nehmen (Lieferzustand "Automatische Rufannahme" eingeschaltet, s. Seite 33).				
info	 Wenn der Rufton stört, die Display-Taste Ruf aus drücken. Solange der Anruf im Display angezeigt wird, können Sie ihn mit der Abheben-Taste oder der Freisprech-Taste dannehmen. 					

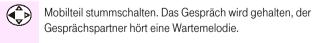
Gespräch beenden



Mobilteil in die Lademöglichkeit stellen.

Stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie Ihr Mobilteil stummschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Der Telefonpartner hört Sie während dieser Zeit nicht. Sie hören ihn auch nicht mehr.



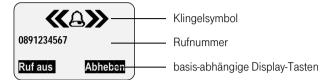
Stummschalten aufheben:

Drücken.
Sie kehren zum externen Gesprächspartner zurück.

Rufnummer des Anrufers anzeigen (CLIP)

Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei der Deutschen Telekom die T-Net-Funktion zur Anzeige und Übermittlung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.

Statt der Rufnummer wird "Unbekannt" angezeigt, wenn die Rufnummer nicht übertragen wurde. Bei einem Anruf erscheint eine Display-Anzeige (Beispiel):



Ist die empfangene Rufnummer im Telefonbuch des Mobilteils gespeichert, wird der dazu gespeicherte Name angezeigt, z.B. **Anna**.

Freisprechen

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Vor dem Wählen hören Sie den Wählton, nach dem Wählen, ob der gerufene Teilnehmer frei (Freiton) oder besetzt ist (Besetztton), ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.
- Weitere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben während des Gesprächs die Hände frei und können sich z. B. Notizen machen.

Mit Wahlvorbereitung



Nummer eingeben.



Die Freisprech-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Während des Gesprächs



Freisprechen einschalten.

Lautstärke einstellen:

Freisprech-Taste (4) nochmals drücken.



Lautstärke leiser oder lauter stellen.



Eingestellte Lautstärke speichern.



Vom Freisprechen in den Hörerbetrieb wechseln.



Gespräch beenden.

info

Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs wieder in die Lademöglichkeit zurückstellen, halten Sie dabei die Freisprech-Taste () gedrückt.

Komfortabel telefonieren

Wahlwiederholung

Ihr Mobilteil speichert automatisch die fünf zuletzt gewählten Rufnummern. Diese werden in der Wahlwiederholungsliste angezeigt. Falls entsprechende Telefonbucheinträge vorhanden sind, werden die Namen angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung



Wahlwiederholungsliste öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.



Über Menu und Nr. verwenden können Sie die Rufnummer ergänzen oder verändern.



Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die entsprechende Rufnummer anzeigen lassen.

Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste löschen



Wahlwiederholungsliste öffnen.



Eintrag auswählen und Menü öffnen.



Eintrag löschen



Auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gelöscht. Sie kehren in die Wahlwiederholungsliste zurück.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste und Lauthören ist eingeschaltet. Die Funktion schaltet sich nach zehn erfolglosen Wahlversuchen aus. Um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen, drücken Sie Aus oder eine beliebige Taste.

Der Gesprächspartner ist nicht erreichbar: Auflegen-Taste drücken. Wahlwiederholungsliste öffnen. Der nicht erreichte Gesprächspartner ist selektiert. Menü öffnen. Aut. Wahlwiederh. Bestätigen. Die automatische Wahlwiederholung wird eingeschaltet. Meldet sich der Teilnehmer: Abheben-Taste drücken. Bei einem zwischenzeitlichen Gespräch schaltet die automatische Wahlwiederholung ab. Sie müssen sie danach wieder aktivieren. info Wenn sich bei automatischer Wahlwiederholung der Gesprächspartner meldet, müssen Sie die Abheben-Taste () drücken. Ansonsten wird die Verbindung nach ca. einer halben Minute abgebrochen.

Telefonbuch

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen von bis zu 200 Rufnummern (abhängig vom Umfang der Einträge).

Eintrag speichern



info

Ist die Basis, an der das Mobilteil angemeldet ist, an einer Telefonanlage angeschlossen und benötigt Ihre Telefonanlage für externe Anrufe vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer, z. B. "0", dann müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihrer Telefonbucheinträge eingeben.

Zeichentabelle

Entsprechende Taste mehrmals drücken:

	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x	7 x	8 x	9 x	10 x	11 x	12 x	13 x	14 x
100	ы	1	€	£	\$	¥	¤							
2 ABC	a	b	С	2	ä	á	à	â	ã	Ç				
3 DEF	d	е	f	3	ë	é	è	ê						
4 GHI	g	h	i	4	Ϊ	ĺ	ì	î						
5 JKL	j	k	I	5										
6 MNO	m	n	0	6	Ö	ñ	Ó	Ò	ô	Õ				
7PQRS)	р	q	r	S	7	ß								
8 TUV	t	u	٧	8	ü	ú	ù	û						
9 wxyz	W	Х	У	Z	9	ÿ	ý	æ	Ø	å				
0 +)		,	?	!	0	+	-	:	Ċ	i	ű	í	;	_
* 1	$a \leftrightarrow A$	*	/	()	<	=	>	%					
#	#	@	\	&	§									

- Der erste Buchstabe des Namens wird automatisch groß geschrieben (auch nach Satzzeichen), es folgen kleine Buchstaben.
- Um die Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, vor Eingabe des Buchstabens (♣ a) drücken.
- Schreibmarke steuern mit () () () ().
- Das Zeichen links von der Schreibmarke wird gelöscht —].

info

- Das Einfügen von Zeichen erfolgt immer links von der Schreibmarke (Cursor).
- Wenn Sie eine Taste lang drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der untersten Display-Zeile angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Zur Kontrolle, ob aktuell Groß- oder Kleinbuchstaben eingestellt sind, wird in der untersten Display-Zeile zwischen den Display-Tasten-Anzeigen ein "A" oder ein "a" angezeigt.

Die Einträge werden in folgender **Reihenfolge** sortiert:

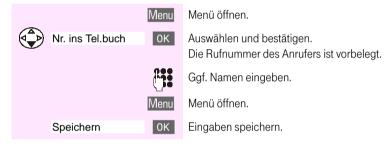
- 1. Leerzeichen (L)
- 2. Ziffern (0-9)
- 3. Buchstaben (alphabetisch)
- 4. Restliche Zeichen

Um die alphabetische Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch zu umgehen, fügen Sie z.B. vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rutscht dann an die erste Stelle (z. B. "LKarla"). Sie können die Einträge auch mit Ziffern in der gewünschten Reihenfolge nummerieren (z. B. "1Karla", "2Albert").

Angezeigte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Immer wenn im Display eine Rufnummer angezeigt wird, kann diese ins Telefonbuch übernommen werden. Dies kann in der Wahlwiederholung, der Anrufer-/Anrufbeantworterliste oder während eines Gesprächs sein, bei dem die Rufnummer Ihres Gesprächsteilnehmers angezeigt wird.

So übernehmen Sie eine angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch:



Mit Telefonbuch wählen



Telefonbuch öffnen.

Die Namen sind alphabetisch sortiert.



Gewünschten Telefonbucheintrag auswählen.

Oder...



Anfangsbuchstaben des Namens eingeben (z. B. für den Namen Erich - Anfangsbuchstabe "E" - die

Taste (3 ser) zweimal drücken). Der erste Name mit dem Anfangsbuchstaben wird angezeigt.



Ggf. zum gewünschten Namen blättern.



Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

info

Nach Auswahl eines Eintrags können Sie auch über Menu, Nr. verwenden und OK die Nummer ergänzen/ändern und mit der Abheben-Taste wählen.

Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen

Wenn Sie in Bedienprozeduren aufgefordert werden eine externe Rufnummer einzugeben, können Sie dazu auch das Telefonbuch Ihres Mobilteils nutzen.

Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern angezeigt:
Löschen Sie eine evtl. angezeigte Rufnummer mit

Menu Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.
Die Rufnummer wird angezeigt.

Menu Menü öffnen.

Speichern OK Eingaben speichern.

Telefonbucheintrag anzeigen und ändern



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Alle Informationen zum Eintrag anzeigen.

Bei Bedarf können Sie Rufnummer, Namen und Jahrestag ändern:



Das Eingabefeld wird geöffnet. Sie können die gewünschte Änderung vornehmen.



Ggf. Rufnummer ändern.



Ggf. ins Namensfeld springen und Namen ändern. Eingabe von Buchstaben und Zeichen, s. Seite 24.

Änderungen speichern:



Menü öffnen.

Speichern



Eingaben speichern.

Jahrestag eingeben oder ändern s. Seite 30.

Einzelnen Eintrag löschen



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Menü öffnen.



Eintrag löschen



Auswählen und bestätigen.

Der Bestätigungston ertönt. Der Eintrag ist gelöscht.

Telefonbucheintrag/Telefonbuch senden

Sie können einen Telefonbucheintrag oder das **ganze** Telefonbuch an ein anderes, an derselben Basis angemeldetes Komfort-Mobilteil T-Sinus 700K/700M oder an ein Komforttelefon übertragen, um sich die doppelte Eingabe zu ersparen..



Telefonbuch öffnen.



Einen Eintrag auswählen (außer Neuer Eintrag).



Menü öffnen.



Eintrag senden



Auswählen und bestätigen.





Liste senden



Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Empfänger-Mobilteils bzw. des Komforttelefons (Int 0) eingeben und bestätigen. Der Sendevorgang wird eingeleitet.

Beim Senden an ein weiteres Mobilteil T-Sinus 700K/700M:

Die erfolgreiche Datenübertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil signalisiert.

Beim Senden an das Komforttelefon (T-Sinus 710P/PA, 720P/PA):

Sie müssen den internen Anruf des sendenden Mobilteils am Komforttelefon entgegennehmen und den Empfang des Eintrags bzw. des Telefonbuchs einleiten (s. Bedienungsanleitung des Komforttelefons).

Am Empfänger-Mobilteil bzw. am Komforttelefon bleiben bereits vorhandene Einträge erhalten.

Die Übertragung wird abgebrochen, wenn:

info

- der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist (zuletzt übertragener Eintrag steht im Display).
- Sie angerufen werden.
 Die aktuell laufende Übertragung eines Eintrags wird zu Ende gebracht.

Telefonbuch empfangen

Am Empfänger-Mobilteil müssen Sie keine Einstellungen vornehmen. Die Übertragung läuft automatisch ab.

Am Ende der Übertragung wird im Display des Empfänger-Mobilteils angezeigt, wie viele Einträge das Empfänger-Mobilteil übernommen und im Telefonbuch abgespeichert hat.

Einträge mit identischen Nummern werden nicht überschrieben. Die Anzahl der im Telefonbuch des Empfänger-Mobilteil abgespeicherten Einträge kann daher von der Anzahl der übertragenen Einträge abweichen.

Telefonbuch löschen



Telefonbuch öffnen.



Einen Eintrag (außer Neuer Eintrag) auswählen.



Menü öffnen.



Liste löschen



Auswählen und bestätigen.



Löschen aller Einträge bestätigen.

Speicherplatz anzeigen



Telefonbuch öffnen.



Einen Eintrag (außer Neuer Eintrag) auswählen.



Menü öffnen.



Speicherplatz



Auswählen und bestätigen.

Der freie Speicherplatz wird angezeigt.

info

Der Speicherplatz wird zwischen dem Telefonbuch und der Liste der Rufnummern der T-Taste (s. Seite 31) aufgeteilt.

Es wird der freie Speicherplatz beider Listen angezeigt.

Jahrestag eingeben

Sie können Jahrestage (z.B. Geburtstage) abspeichern und sich daran erinnern lassen.



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Ansehen

Eintrag anzeigen.

Ändern

Eingabefeld öffnen.



Schreibmarke ins Feld für den Jahrestag bewegen.



Bestätigen.



Datum (Tag/Monat) eingeben oder ändern z. B.





Eine Zeile nach unten springen.



Zeit (Stunde/Minute) eingeben oder ändern, zu der die Signalisierung erfolgen soll.

Eine Zeit müssen Sie angeben, wenn Sie für die Signalisierung des Jahrestages eine Ruftonmelodie auswählen.



Eine Zeile nach unten springen.



Signalisierung auswählen.

Sie können zwischen den 10 Ruftonmelodien mit einer Anzeige am Display oder einer Anzeige ohne Ruftonmelodie ("Optisch") wählen.



Zweimal bestätigen, um die Eingaben zu speichern.

info

Einen Jahrestag können Sie löschen, indem Sie im **Feld für den Jahrestag** die Display-Tasten Ändern und (nach dem Display-Wechsel) Löschen drücken und dann nach einem weiteren Wechsel des Displays die Display-Taste OK.

Erinnerungsruf annehmen, beenden

Ein Erinnerungsruf wird mit der ausgewählten Ruftonmelodie am Mobilteil signalisiert, es blinkt die Status-LED (ca. 30 Sek.) und im Display wird der Telefonbucheintrag mit ### ### angezeigt. Drücken Sie eine **beliebige Taste**, um den Terminruf **vorzeitig zu beenden**.

T-Taste

Die T-Taste (T) erleichtert Ihnen das Wählen von Rufnummern.

In der Liste der **T-Taste** (**T**) sind wichtige Rufnummern der Deutschen Telekom gespeichert:

	0000 000 0000
T-Service	0800 330 2000

Einträge in der Liste der T-Taste (P) können Sie genauso verwalten (speichern, löschen und an ein anderes Mobilteil T-Sinus 700K/700M senden)

wie Einträge im Telefonbuch.

Mit T-Taste wählen

Im Ruhezustand:



T-Taste (kurz) drücken.



Eintrag auswählen.



Drücken.

Mobilteil individuell einstellen

Display-Sprache ändern

Sie können für ein Mobilteil die Display-Sprache ändern.



Deutsch (Lieferzustand), Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Finnisch, Tschechisch, Polnisch, Türkisch.

Ist Ihr Mobilteil an einer Basis T-Sinus 710A / 710A Komfort oder 710XA Micro angemeldet, werden in den Spracheinstellungen Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Finnisch, Tschechisch und Polnisch bei Basis-Einstellungen die Displaytexte in Englisch angezeigt.

info

Haben Sie aus Versehen eine falsche (für Sie unverständliche) Sprache eingestellt, dann können Sie die Spracheinstellung ändern, indem Sie (Menü öffnen) drücken und (Poss) (2AB) eingeben. Dann können Sie mit (DK) die gewünschte Sprache auswählen und mit (DK) bestätigen.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil zum Annehmen eines Anrufs aus der Lademöglichkeit, ohne auf die Abheben-Taste drücken zu müssen (Lieferzustand).



Menü öffnen.



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.

Aut.Rufannahme



Funktion ein-/ausschalten (mit \checkmark = EIN, ohne = AUS).

Lautstärken, Melodien, Töne ändern

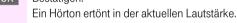
Lautsprecher- und Hörer-Lautstärke einstellen

Sie können die Lautsprecherlautstärke (für das Freisprechen) in fünf Stufen, die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen.



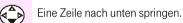
Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen. Bestätigen.





Die aktuelle Lautstärke ertönt und die zugehörige Stufe wird angezeigt.





Sichern Einstellungen speichern.

Rufton-Lautstärke ("Klingelton") und -Melodie

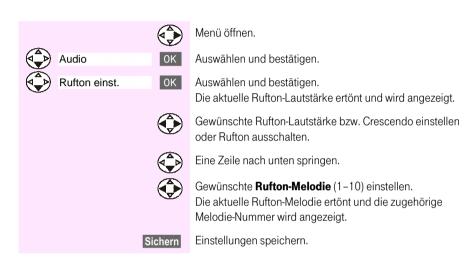
Sie können zwischen mehreren Möglichkeiten auswählen:

- fünf Rufton-Lautstärken ______,
- "Crescendo"-Ruf (Lautstärke wird mit jedem Rufton lauter) _______,
- zehn Rufton-Melodien für die Signalisierung externer Anrufe:

FI I FI I (Standard/Melodie 1...4),

& **Company** (Klassik/Melodie 5...7),

((o = o)) Pop/Melodie 8...10).



Zeitsteuerung Rufton-Lautstärke

Sie können für einen bestimmten Zeitraum eine andere Rufton-Lautstärke einstellen (z. B. leiser, um nicht gestört zu werden).



Menü öffnen.



Audio



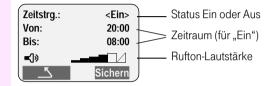
Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Rufton-Lautstärke und -Melodie ertönt und wird angezeigt.



Drücken.





"Ein" oder "Aus" wählen, um die Zeitsteuerung zu aktivieren/ deaktivieren.



Eine Zeile nach unten springen und Beginn des Zeitraums eingeben.





Eine Zeile nach unten springen und Ende des Zeitraums eingeben.



Eine Zeile nach unten springen.



Rufton-Lautstärke für diesen Zeitraum einstellen.



Einstellungen zur Zeitsteuerung speichern.

Rufton ausschalten

Sie können an Ihrem Mobilteil den Rufton dauerhaft für alle ankommenden externen Anrufe ausschalten.



Sterntaste so lange gedrückt halten, bis der Bestätigungston ertönt. Im Display wird angezeigt.

Der Rufton ist jetzt auf Dauer ausgeschaltet.

Rufton wieder einschalten

Im Ruhezustand:



Lang drücken.

info

Sie können den Rufton auch bei ankommendem externen Anruf ausschalten. In diesem Fall müssen Sie die Taste (**) so lange drücken, bis der Rufton am Mobilteil nicht mehr hörbar ist.

Aufmerksamkeitston

Wenn Sie den Aufmerksamkeitston einstellen, ertönt bei einem Anruf ein kurzer Ton anstelle des eingestellten Ruftons.



Lang drücken.

Innerhalb von 3 Sekunden:



Drücken.

Ein Anruf wird ab jetzt durch einen kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display wird Anangezeigt.

Aufmerksamkeitston ausschalten:



Lang drücken.

Signal- und Warntöne ein-/ausschalten

Tastenklick: Jeder Tastendruck wird bestätigt (Lieferzustand: Ein).

Quittungstöne:

Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge) am Ende von Eingaben/Einstellungen und beim Einstellen des Mobilteils in die Lademöglichkeit;

Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben:

Menüendeton zum Ende eines Menüs (Lieferzustand: Ein).

Akkuton: Die Akkus müssen geladen werden (Lieferzustand: Ein).



Menü öffnen.







Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



"Ein" oder "Aus" wählen, um den Tastenklick zu aktivieren/ deaktivieren.



Eine Zeile nach unten springen.



"Ein" oder "Aus" wählen, um die Quittungstöne zu aktivieren/deaktivieren.



Eine Zeile nach unten springen.



"Ein" oder "Aus" oder "in Verb." wählen, um den **Akkuton** zu aktivieren/deaktivieren oder nur während eines Gesprächs zu aktivieren.

Sichern

Einstellungen speichern.

Walkie-Talkie-Modus

Die Walkie-Talkie-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Komfort-Mobilteilen (T-Sinus 700K/700M) ohne Funkverbindung zur Basis, also auch außerhalb der Basis-Reichweite. Für die Kommunikation im Walkie-Talkie-Modus muss die Walkie-Talkie-Funktion an beiden Mobilteilen eingeschaltet werden.

Die Kommunikation im Walkie-Talkie-Modus ist möglich, wenn:

- beide Mobilteile an **derselben Basis** angemeldet sind oder
- beide Mobilteile an verschiedenen Basen angemeldet sind und "Beste Basis" eingestellt haben (s. Seite 39) oder
- eines der Mobilteile an keiner Basis angemeldet ist oder
- beide Mobilteile an keiner Basis angemeldet sind.

Im Walkie-Talkie-Modus:

info

- beträgt die Reichweite zwischen den im Walkie-Talkie-Modus betriebenen Mobilteilen maximal 300 m.
- sind die Mobilteile für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar.
- verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich.

Walkie-Talkie-Modus am Mobilteil ein-/ausschalten



Menü öffnen.



OK Auswählen und bestätigen.



Walkie-Talkie

Auswählen und bestätigen.

Der Walkie-Talkie-Modus wird eingeschaltet.

Mit der Display-Taste Aus kann der Walkie-Talkie-Modus ausgeschaltet werden.

Walkie-Talkie-Funktion einleiten

An einem Mobilteil mit eingeschaltetem Walkie-Talkie-Modus:

Rufen

Auswählen und bestätigen.

Im Display erscheint "Ruf an alle".

Der Ruf geht an alle Mobilteile, die im Walkie-Talkie-Modus sind.

Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walkie-Talkie-Ruf annimmt.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es

- auf eine bestimmte Basis fest einstellen (z. B. zu Hause oder im Büro).
- auf die Basis mit dem besten Empfang einstellen (Beste Basis). Damit erfolgt ein automatischer Wechsel zur Basis mit dem besten Empfang.



Menü öffnen.



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



Basisauswahl



Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Basis (Basis 1, Basis 2, Basis 3, Basis 4 oder Beste Basis) auswählen und bestätigen.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Das Telefonbuch und die T-Tasten-Inhalte werden beim Zurücksetzen nicht gelöscht. Die Anmeldungen an den Basen bleiben erhalten.

		Menü öffnen.
Einstellungen	OK	Auswählen und bestätigen.
Mobilteil-Reset	OK	Auswählen und bestätigen.
	Ja	Sicherheitsabfrage bestätigen.

Lieferzustand des Mobilteils:

Display-Sprache	deutsch
Automatische Rufannahme	ein
Rufton-Lautstärke	5
Zeitsteuerung für Rufton-Lautstärke	aus
Rufton-Melodie	1
Hörer-Lautstärke	1
Lautsprecherlautstärke	3
Tastenklick	ein
Akkuton	ein
Quittungstöne	ein
Babyfon	aus
Babyfon-Geräuschpegel	hoch

An Basis T-Sinus 710/710A

In Betrieb nehmen

Automatische Anmeldung

Die automatische Anmeldung an der Basis T-Sinus 710 ist mit jedem **neuen**, noch nicht an einer Basis angemeldeten Mobilteil T-Sinus 700K möglich.

Zur Erstanmeldung Ihres Mobilteils müssen Sie das **ausgeschaltete** Mobilteil **mit dem Display sichtbar nach oben** in die Basis stellen (zum Ausschalten die Auflegen-Taste **lang** drücken). Der Anmeldevorgang läuft automatisch ab und dauert etwa eine Minute. Eine erfolgreiche Anmeldung wird durch die interne Nummer des Mobilteils auf dem Display angezeigt (z. B. "INT 1").

Dem Mobilteil wird automatisch die nächste freie interne Nummer (1 – 6) zugeordnet. Sind schon alle Plätze belegt, wird die interne Nummer 6 überschrieben.

Einem Mobilteil kann nachträglich eine andere interne Nummer oder ein anderer interner Name zugeordnet werden.

Gezielte Anmeldung

Wenn ein Mobilteil bereits an einer anderen Basis angemeldet ist, können Sie es zusätzlich gezielt an Ihrer Basis anmelden.

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Am Mobilteil





Menü öffnen.

Basis 4),





Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



0K

Basis auswählen (Basis 1, Basis 2, Basis 3 oder



System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand: 0000), z. B. "Anmeldevorgang Basis 1" wird angezeigt.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sekunden nach Eingabe der System-PIN am Mobilteil:

Die Taste an der Unterseite der Basis so lange drücken, bis ein Signalton an der Basis ertönt (etwa 10 Sek.).

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Die interne Nummer wird angezeigt.

Dem Mobilteil wird bei der Anmeldung automatisch die nächste freie interne Nummer (1–6) zugeordnet. Sind schon alle Plätze belegt, wird die interne Nummer 6 überschrieben.

Mobilteile abmelden

Von jedem angemeldeten Mobilteil aus können Sie jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der internen Teilnehmer anzeigen.



Abzumeldendes Mobilteil auswählen.



Menü öffnen.



Mobilteil abmelden



Auswählen und bestätigen.





Aktuelle System-PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und bestätigen.





Die Sicherheitsabfrage bestätigen und Funktion beenden.

Telefonieren

Anrufer-/Anrufbeantworterliste

In der **Anruferliste** werden die Rufnummern der letzten 30 Anrufe gespeichert.

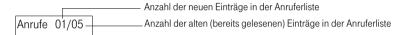
Voraussetzung: die Rufnummer des Anrufers wurde übertragen (CLIP).

Je nach Einstellung werden entweder **alle Anrufe** oder nur **entgangene Anrufe** (Lieferzustand) gespeichert (s. Bedienungsanleitung der Basis).

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden abhängig von dieser Einstellung wie folgt in die Anruferliste aufgenommen:

- mehrfach in der Einstellung "Alle Anrufe".
- einmal nur der zuletzt eingegangene Anruf in der Einstellung "Entgangene Anrufe".

Die Anruferliste wird im Display z.B. wie folgt angezeigt:



Beispiel für einen Eintrag aus der Liste entgangener Anrufe:



→ Dieser Eintrag ist variabel (Status):

Neuer Anruf

Der Anruf ist neu in der Liste.

Alter Anruf

Der Anruf ist alt in der Liste.

Ang. Anruf

Der Anruf wurde angenommen (nur bei Einstellung "Alle Anrufe").

Anr.beantw.

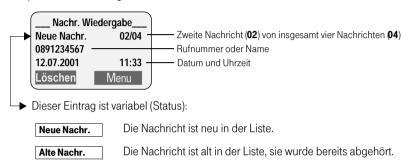
Der Anrufbeantworter hat den Anruf angenommen, vom Anrufer wurde keine Nachricht aufgesprochen (nur an T-Sinus 710A bei Einstellung "Alle Anrufe").

In der **Anrufbeantworterliste** (nur an T-Sinus 710**A**) werden zu den eingegangenen neuen und alten Nachrichten Rufnummer bzw. Name sowie Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst. Die Nachrichten selbst werden im Anrufbeantworter gespeichert.

Die Anrufbeantworterliste wird im Display z.B. wie folgt angezeigt:



Beispiel für einen Eintrag aus der Anrufbeantworterliste:



In der Anrufbeantworterliste werden neue Nachrichten nach dem Anhören hinter den alten Nachrichten einsortiert.

- Mit der Taste 🖾 rufen Sie die folgenden Listen auf:
 - Anrufbeantworterliste (nur an T-Sinus 710A)
 - Meldungen der T-NetBox (sofern für die T-NetBox die Rufnummer gespeichert ist),
 - Anruferliste
- Gibt es in nur einer der oben aufgeführten Listen neue Einträge, wird nach Drücken von direkt der erste Eintrag dieser Liste angezeigt und ggf. die Nachricht wiedergegeben.

info

- Gibt es in mehreren Listen neue Einträge, werden nach Drücken von die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.
- Liegen in keiner Liste neue Nachrichten vor, dann werden nach Drücken von alle Listen zur Auswahl angeboten.
- Sind Anrufe in der T-NetBox gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung (siehe Bedienungsanleitung der T-NetBox) einen Anruf von der T-NetBox.

Anrufer-/Anrufbeantworterliste aufrufen

Neue Einträge in der Anruferliste (Anrufe) und neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter werden durch einen Hinweistext im Display und das Blinken der Status-LED angezeigt.



0K

Drücken.

Anrufb.:

Anrufbeantworterliste wird angezeigt (nur an T-Sinus 710A).



Lautsprecher einschalten und "Anrufb.:" bestätigen. Der Eintrag der zuletzt eingegangenen neuen Nachricht wird angezeigt. Die Wiedergabe dieser Nachricht startet.

(Durch Drücken von Löschen kann der angezeigte Eintrag gelöscht werden.)



Zur nächsten oder vorherigen Nachricht blättern.
Der Eintrag der Nachricht wird am Display angezeigt.
Die Wiedergabe dieser Nachricht startet.

Oder ...



Anrufe:

OK

Anruferliste auswählen und bestätigen.

Der zuletzt eingegangene Eintrag wird angezeigt.

(Durch Drücken von Löschen kann der angezeigte Eintrag gelöscht werden.)



Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern. Jeweils ein Eintrag der Liste wird am Display angezeigt.

Anrufer zurückrufen

Drücken. Anrufb.: Anrufbeantworterliste auswählen und bestätigen (nur an T-Sinus 710A). Gewünschten Nachrichten-Eintrag auswählen. Die Wiedergabe dieser Nachricht wird gestartet. Abheben-Taste drücken. Die Nachrichtenwiedergabe wird gestoppt, die Rufnummer gewählt und in die Wahlwiederholungsliste eingetragen. Oder... OK Anruferliste auswählen und bestätigen. Gewünschten Eintrag auswählen.

> Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt und in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

Intern anrufen

Interne Anrufe/Gespräche zu anderen Mobilteilen sind kostenlos..



Liste der internen Teilnehmer öffnen.

Das eigene Mobilteil ist mit < gekennzeichnet.





Gewünschtes Mobilteil auswählen und Abheben-Taste drücken.

oder



Interne Rufnummer des Mobilteils eingeben.
Wenn Sie statt einer Zifferntaste die Taste (*) drücken, werden alle Mobilteile gerufen ("Sammelruf").

Oder...

Sammelruf:

An alle



Auswählen und Abheben-Taste drücken. Es werden alle Mobilteile angerufen ("Sammelruf"). Das Mobilteil, das den Ruf zuerst annimmt, erhält die Verbindung.

Gespräch beenden:



Auflegen-Taste drücken.

Gespräch intern weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der internen Teilnehmer anzeigen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.





Gewünschten Teilnehmer auswählen und anrufen.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet, externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch wird weiter gegeben.

info

Anstatt das Gespräch anzukündigen, können Sie auch sofort die Auflegen-Taste drücken. Meldet sich dann der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch wieder an Sie zurück.

Babyfon

Bei eingeschaltetem Babyfon wird ein Anruf zu einer vorher gespeicherten internen Rufnunmmer (zweites Mobilteil) oder zu einer externen Rufnummer gestartet, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht wird. Nach der Anrufannahme "hören" Sie in den Raum. Auch nach dem Auflegen (Beenden der Verbindung) bleibt das Babyfon am Mobilteil weiter eingeschaltet. Der Abstand zum "Baby" sollte zwischen 1 und 2 Meter betragen.

- Achten Sie darauf, dass Sie keine gesperrte Rufnummer als externe Rufnummer speichern.
- Bei einer externen Rufnummer für den Babyfonruf sollten Sie den Besitzer des Telefonanschlusses darüber informieren, damit der Babyfonruf angenommen wird.
- Achten Sie darauf, dass dort kein Anrufbeantworter eingeschaltet ist, damit der Babyfonruf gehört wird.

info

- Babyfon-Ruf und -Verbindung zu einer externen Rufnummer werden immer nach ca. 1 1/2 Minuten abgebrochen.
- Babyfon-Ruf und -Verbindung zu einer internen Rufnummer (Mobilteil) sind zeitlich **unbegrenzt**. Nach Beenden der Babyfon-Verbindung am angerufenen Mobilteil wird die Babyfon-Funktion am Babyfon-Mobilteil wieder aktiviert.
- Die eingeschaltete Babyfon-Funktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich.

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion werden:

- ohne Rufton signalisiert.
- der Anruf wird lediglich am Display angezeigt, das Display ist dabei nicht beleuchtet

Babyfon-Funktion einschalten und interne Rufnummer für das Babyfon speichern



Menü öffnen.



Familie/Freizeit

0K

Auswählen und bestätigen.

Babyfon

OK

Bestätigen.



Zum Einschalten "Ein" wählen.



Eine Zeile nach unten springen.

Ändern

Display-Taste drüken.

Wenn noch keine oder eine externe Rufnummer gespeichert ist:

Das Eingabefeld für externe Rufnummern wird geöffnet.

Eine evtl. angezeigte externe Rufnummer mit löschen.

Oder...

Wenn eine interne Rufnummer gespeichert ist:



Die Sicherheitsabfrage "Löschen? Alarm an INT X" bestätigen.



Eingabefeld für Rufnummern öffnen.

Danach:



Eingabefeld für interne Rufnummern öffnen.



Gewünschtes Mobilteil auswählen und bestätigen.



Ggf. eine Zeile nach unten springen.



Empfindlichkeit für Geräuschpegel "hoch" oder "niedrig einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt aktiv.

Mit der Display-Taste Aus kann sie ausgeschaltet werden.

Bei eingeschaltetem Babyfon wechseln Sie mit 🔷 (Menü öffnen) direkt in die Babyfon-Einstellung.

Babyfon-Funktion einschalten und externe Rufnummer für das Babyfon speichern



Menü öffnen.



Familie/Freizeit

0K

Auswählen und bestätigen.

Babyfon

OK

Bestätigen.



Zum Einschalten "Ein" wählen.



Eine Zeile nach unten springen.

Ändern

Display-Taste drücken.

Wenn noch keine oder eine externe Rufnummer gespeichert ist:

Das Eingabefeld für externe Rufnummern wird geöffnet. Eine evtl. angezeigte externe Rufnummer mit | | löschen.

Oder ...

Wenn eine interne Rufnummer gespeichert ist:



Die Sicherheitsabfrage "Löschen? Alarm an INT X" bestätigen.



Eingabefeld für Rufnummern öffnen.

Danach:



Externe Rufnummer eingeben.



Menü öffnen.

Speichern



Eingaben speichern.



Ggf. eine Zeile nach unten springen.



Empfindlichkeit für Geräuschpegel "hoch" oder "niedrig" einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt aktiv.

Mit der Display-Taste Aus kann sie ausgeschaltet werden.

Bei eingeschaltetem Babyfon wechseln Sie mit 🏵 (Menüöffnen) direkt in die Babyfon-Einstellung.

info

Zum erneuten Aktivieren der Babyfon-Funktion mit derselben Rufnummer müssen Sie lediglich die Babyfon-Funktion einschalten und mit Sichern speichern.

Babyfon von Extern in Standby-Modus schalten

Sie können das Babyfon nur von der eingegebenen externen Rufnummer aus (Handy, Telefon mit MFV-Signalisierung) in den Standby-Modus schalten. Danach erfolgt vom Mobilteil aus kein weiterer Babyfon-Ruf mehr. Die übrigen Babyfon-Funktionen am Mobilteil (z.B. kein Rufton) bleiben jedoch eingeschaltet.

Nehmen Sie den durch die Babyfon-Funktion ausgelösten Anruf an.



#

Drücken Sie am angerufenen Telefon/Handy nacheinander die Tasten 9 und # (Tonwahl/MFV) und beenden Sie die Verbindung.

Ca. 1,5 Minuten nach Beenden der Verbindung wird die Babyfon-Funktion in den Standby-Modus geschaltet. Es erfolgt kein erneuter Babyfon-Ruf mehr.

Den Standby-Modus müssen Sie am Babyfon-Mobilteil aufheben:



Der Standby-Modus wird aufgehoben und die Babyfon-Funktion ausgeschaltet.

Oder...



Menü öffnen.

Sie wechseln direkt in die Babyfon-Einstellungen. Ggf. Rufnummer, Empfindlichkeit ändern (s. Seite 49 bzw. Seite 50).



Der Standby-Modus wird aufgehoben, die Babyfon-Funktion wieder aktiviert.

T-Net-Leistungsmerkmale

Die Basis T-Sinus 710/710A ist dafür konzipiert, alle aktuellen T-Net-Funktionen der Deutschen Telekom nutzen zu können. T-Net-Funktionen können Sie nur nutzen, wenn Sie diese bei der Deutschen Telekom beauftragt haben. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom unter ...freecall 0800 330 1000.

Funktionen vor der Wahl (im Ruhezustand), nach der Wahl und während eines Gesprächs werden über das Menü aufgerufen.

Wie Sie weitere T-Net-Funktionen nutzen können, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für Leistungsmerkmale im T-Net.

Funktionen vor der Wahl

Vor der Wahl können Sie diese Funktionen einstellen:

- Rufnummernübertragung für die nächste Wahl einmalig unterdrücken,
- Anklopfen ein-/ausschalten,
- Rückruf vorzeitig löschen,
- Anrufweiterschaltung (AWS)/Umleitung einrichten.

Rufnummernübertragung für die nächste Wahl unterdrücken (CLIR)

Ihre Rufnummer wird, sofern Sie dies beauftragt haben, bei einem Gesprächspartner angezeigt. Wenn Sie anonym anrufen wollen, können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer gezielt für den nächsten Anruf unterdrücken.

Calling Line Identification Restriction = Anzeige der Rufnummer des Anrufers unterdrückt.

Menü öffnen.

T-Net-LM

OK

Bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Die eingegebene Rufnummer wird gewählt. Dabei wird die Übertragung Ihrer Rufnummer unterdrückt.

CLIR

Anklopfen ein-/ausschalten



Rückruf vorzeitig löschen

Sie können einen eingeschalteten Rückruf vorzeitig ausschalten.



Anrufweiterschaltung (AWS)/Umleitung einrichten

Ankommende Anrufe werden zu einer anderen Rufnummer weitergeschaltet. Sie können folgende Bedingungen bestimmen:

- sofort,
- bei Nichtmelden,
- bei Besetzt.

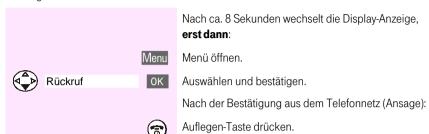
Sie wollen dauerhaft alle Anrufe an einen anderen Anschluss umleiten.			
			Menü öffnen.
T-N	let-LM	OK	Bestätigen.
Um	leitung	OK	Auswählen und bestätigen.
Allg	jemein	OK	Allgemeine Umleitung bestätigen.
			Gewünschte Bedingung (Wann: <sofort> ,</sofort>
			In die nächste Zeile springen. Es wird eine bereits gespeicherte Rufnummer bzw. " <nummer>" angezeigt.</nummer>
		Ändern	Rufnummerneingabe einleiten.
		738	Rufnummer eingeben, zu der weitergeschaltet/umgeleitet werden soll.
		Menu	Menü offnen.
Spe	eichern	OK	Bestätigen.
			In die nächste Zeile springen.
			Status "Ein" wählen, um allgemeine Umleitung zu aktivieren. Status "Aus" wählen, um allgemeine Umleitung zu deaktivieren.
		Senden	Senden an T-Net.
			Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz (Ansage):
		③	Auflegen-Taste drücken.
info		aktiviert ist, v	gemeine Umleitung mit der Bedingung Wann: <sofort> verden an Ihrem Anschluss keine Anrufe mehr signalisiert. gemeine Umleitung mit der Bedingung</sofort>

Wann: <BeiBesetzt> aktiviert ist, dann wird ein ankommender Anruf nicht mehr durch Anklopfen signalisiert. Der Anruf wird sofort umgeleitet.

Funktionen nach der Wahl

Rückruf einschalten

Der angerufene Teilnehmer ist besetzt.



Ist der angerufene Teilnehmer wieder frei, erfolgt automatisch ein Rückruf (wird im Display angezeigt). Erst nachdem Sie diesen Rückruf durch Drücken der Abheben-Taste angenommen haben, wird der Teilnehmer gerufen.

infoEs ist nur ein Rückruf möglich.Der Rückruf bleibt zeitbegrenzt aktiv (ca. 45 Minuten).

Funktionen während eines Gesprächs

Während eines Gesprächs können Sie diese Funktionen einstellen:

- Rückfragen, Makeln, Konferenz,
- anklopfendes externes Gespräch annehmen/abweisen.

Rückfrage

Sie führen ein externes Gespräch und rufen einen zweiten externen Teilnehmer an. Der erste wartet solange.



Rückfrage einleiten.

Der bisherige Gesprächspartner wird gehalten und hört eine T-Net-Ansage.



 $Rufnummer\ des\ zweiten\ Teilnehmers\ eingeben.$

Die Rufnummer wird gewählt.

Rückfrage beenden:



Menü öffnen.



Auswählen und bestätigen.

Das zweite Gespräch ist beendet.

Sie sind wieder mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

info

Den zweiten Teilnehmer können Sie auch über das Telefonbuch (s. Seite 26) oder die Anruferliste (s. "Anrufer zurückrufen", Seite 46) anwählen!

Makeln

Sie führen ein externes Gespräch, ein zweites wird gehalten. Sie können mit den beiden Teilnehmern abwechselnd sprechen.



Zwischen zwei Teilnehmern wechseln.

Der Teilnehmer, mit dem Sie gerade sprechen, ist mit

aekennzeichnet.

Das Gespräch mit dem aktiven Teilnehmer (>) beenden:



Menü öffnen.



0K

Auswählen und bestätigen. Das Gespräch ist beendet. Sie sind wieder mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

Konferenz

Sie führen ein Gespräch, ein zweites wird gehalten. Sie können mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen.



Display-Taste drücken.

Sie und die beiden Teilnehmer können gleichzeitig hören und sprechen.

Beide Teilnehmer, mit denen Sie sprechen, sind mit pekennzeichnet.

Den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz herausschalten:



Display-Taste drücken.

Sie kehren zum Zustand "Makeln" zurück und sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie vor der Konferenz verbunden waren (Konferenz ist beendet).



Ggf. zum Teilnehmer wechseln, mit dem das Gespräch beendet werden soll.



Menü öffnen.



World oil

OH

Auswählen und Bestätigen. Sie führen mit dem anderen Teilnehmer das Gespräch fort.



Drücken, Das Gespräch wird beendet.

info

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz durch Auflegen beenden.

Anklopfendes externes Gespräch annehmen/abweisen

Sie führen ein externes Gespräch und hören einen Anklopfton, der Ihnen einen weiteren externen Anruf signalisiert.



Menü öffnen.



Anklopf. annehm.



Sie führen das Gespräch mit dem Anklopfenden. Das bisherige Gespräch wird gehalten.

Oder ...



Anklopf, abweis.



Den anklopfenden Anruf abweisen. Der Anklopfende hört den Besetztton.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Anrufbeantw. Auswählen. Anrufbeantw. Auswählen. Um zwischen AUS/EIN umzuschalten: Bestätigen. (mit ✓ =EIN, ohne = AUS). Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter wird im Ruhezustand des Mobilteils das Symbol oo im Display angezeigt. Eigene Ansage aufnehmen Menü öffnen. Anrufbeantw. Auswählen und bestätigen. Ansagen 0K Auswählen und bestätigen. Ansage aufn. Wird angezeigt. 0K Aufnahme starten. Sie hören eine Ankündigung zur Aufnahme und anschließend den Bereitton (kurzer Ton). Sprechen Sie jetzt Ihren Ansagetext oder Ihre Hinweisansage. Aufnahme beenden. Beenden

Die Aufnahme bricht automatisch ab:

Der aufgenommene Text wird zur Kontrolle wiederholt.

bei Überschreitung der max. Aufnahmedauer von 170 Sekunden,

Drücken Sie während der Aufnahme Soder (3), wird die Aufnahme

bei Sprachpausen, die länger als 2 Sekunden dauern.

beendet und die aktuell aufgenommene Ansage verworfen.

Menü öffnen.

Anrufbeantworter aus-/einschalten:

info

Ansage anhören/löschen



info

Während des Anhörens der Ansage kann diese durch Drücken der Display-Taste Neu erneut aufgenommen werden.

Nachrichten anhören

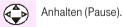
Neue Nachrichten werden durch einen Hinweis mit im Display und durch Blinken der Status-LED angezeigt.

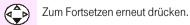


Zu jeder Nachricht werden im Display Status, Datum und Uhrzeit des Eingangs und die Anrufer-Rufnummer (bzw. der Name des Anrufers) angezeigt.

Pause während der Wiedergabe

info





Wird die Wiedergabe mehr als eine Minute unterbrochen (Pause), kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Vor- und Zurückspringen während des Anhörens



Zum Anfang der aktuellen Nachricht.



Zum Anfang der aktuellen Nach

2 x Zur vorhergehenden Nachricht.

Zur nächsten Nachricht.



Zur nächsten Nachricht.



Zur übernächsten Nachricht.

Nachrichten löschen

Alle alten Nachrichten löschen

Während des Anhörens oder einer Pause:



Menü öffnen.



Alte löschen



Auswählen und bestätigen.



Sicherheitsabfrage bestätigen.

Einzelne alte Nachrichten löschen

Während des Anhörens der zu löschenden Nachricht:

Löschen

Nachricht löschen.

Bitte entnehmen Sie die weiteren Prozeduren zur Bedienung und Einstellung des Antrufbeantworters der Bedienungsanleitung Ihrer Basis.

Bei der Bedienung mit dem Mobilteil T-Sinus 700K verwenden Sie:

- die Steuertaste 🗘 zum Auswählen der Funktionen (statt 🛕
- die Display-Taste Sichern zum Speichern der Einstellungen (statt OK).

An Basis T-Sinus 710/710A Komfort, 710X/XA Micro

In Betrieb nehmen

Automatische Anmeldung an Basis T-Sinus 710/710A Komfort

Die automatische Anmeldung an der Basis T-Sinus 710 Komfort ist mit jedem **neuen**, noch nicht an einer Basis angemeldeten Mobilteil T-Sinus 700K möglich.

Zur Erstanmeldung Ihres Mobilteils müssen Sie das **ausgeschaltete** Mobilteil **mit dem Display sichtbar nach oben** in die Basis stellen (zum Ausschalten die Auflegen-Taste **lang** drücken). Der Anmeldevorgang läuft automatisch ab und dauert etwa eine Minute. Eine erfolgreiche Anmeldung wird durch die interne Nummer des Mobilteils auf dem Display angezeigt (z. B. "INT 1").

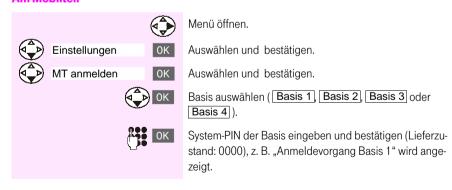
Dem Mobilteil wird automatisch die nächste freie interne Nummer (1 – 6) zugeordnet. Sind schon alle Plätze belegt, wird die interne Nummer 6 überschrieben.

Einem Mobilteil kann nachträglich eine andere interne Nummer oder ein anderer interner Name zugeordnet werden (s. Bedienungsanleitung Ihrer Basis).

Gezielte Anmeldung an Basis T-Sinus 710/710A Komfort, 710X/XA Micro

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Am Mobilteil



An der Basis

Innerhalb von 60 Sekunden nach Eingabe der System-PIN am Mobilteil:

•

Die (Anmelde-)Taste an der Unterseite (T-Sinus 710/710A Komfort) bzw. Rückseite (T-Sinus 710X/XA Micro) der Basis so lange drücken, bis am Mobilteil ein Display-Wechsel erfolgt (bis zu 10 Sek.).

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Die interne Nummer wird angezeigt.

Dem Mobilteil wird automatisch die nächste freie interne Nummer (1 - 6) zugeordnet.

info

Sind die internen Nummern (1 – 6) bereits vergeben (es sind bereits sechs Mobilteile an der Basis angemeldet), dann wird die interne Nummer 6 überschrieben. Im Display des Mobilteils wird "INT 6" angezeigt.

Bitte entnehmen Sie die weiteren Bedienprozeduren der Bedienungsanleitung Ihrer Basis.

Mobilteile abmelden

Von jedem angemeldeten Mobilteil T-Sinus 700K/700M/700S aus können Sie jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der internen Teilnehmer anzeigen.



Abzumeldendes Mobilteil auswählen.



Menü öffnen.



Mobilteil abmelden



Auswählen und bestätigen.





Aktuelle System-PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und bestätigen.





Die Sicherheitsabfrage bestätigen und Funktion beenden.

An Basis Sinus 45/45AB

In Betrieb nehmen

Mobilteil anmelden

Sie können bis zu sechs Mobilteile an einer Basis Sinus 45/45AB anmelden.

Voraussetzung: An der Basis die Ruftaste so lange drücken bis an der Basis der Anmeldeton ertönt (bis zu 10 Sek.).

Neues, noch nie an einer Basis angemeldetes Mobilteil anmelden

Folgende Prozedur am Mobilteil innerhalb von 60 Sekunden durchführen:

Ausgeschaltetes Mobilteil T-Sinus 700K einschalten:



Auflegen-Taste lang drücken. Im Display blinkt »Basissuche«.



System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand: 0000), "Anmeldevorgang Basis 1" wird angezeigt.

Im Display werden die freien Intern-Rufnummern angezeigt.



Gewünschte (freie) Intern-Rufnummer eingeben (z.B: 6).

Nach erfolgreichem Anmelden wird die Intern-Rufnummer kurz angezeigt.

Das Mobilteil kehrt nach kurzer Zeit in den Ruhezustand zurück.

Mobilteil anmelden, das bereits an einer Basis angemeldet ist oder war

Im Display steht »Basis X« oder »Basissuche«, falls das Mobilteil bereits an einer Basis angemeldet ist oder war.



Menü öffnen.



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



MT anmelden



Auswählen und bestätigen.



Basis auswählen (Basis 1, Basis 2, Basis 3 oder Basis 4) und bestätigen.



System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand: 0000), "Anmeldevorgang Basis x" wird kurz angezeigt. Dann werden die freien Intern-Rufnummern angezeigt.



Gewünschte (freie) Intern-Rufnummer eingeben (z.B: 6).

Nach erfolgreichem Anmelden wird die Intern-Rufnummer kurz angezeigt.

Das Mobilteil kehrt nach kurzer Zeit in den Ruhezustand zurück.

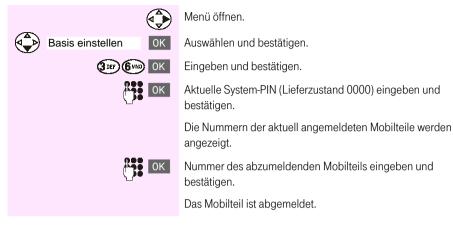
Das Mobilteil sucht 60 Sekunden nach der anmeldebereiten Basis. Folgende Fehlermeldung ist im Ablauf möglich: »Keine freie INT-Nr.« – Es ist keine Intern-Rufnummer mehr frei; der Anmeldevorgang wird sofort abgebrochen.

info

- Bei Eingabe einer falschen System-PIN ertönt ein Fehlerton.
- Zum Überprüfen der Verbindung nach der erfolgreichen Anmeldung des ersten Mobilteiles empfehlen wir die Abheben-Taste ? zu drücken. Hören Sie den Wählton, ist Ihre Verbindung in Ordnung.
- Der Name der Basis (z.B. Basis 1) ist nicht veränderbar.

Mobilteile abmelden

Von jedem angemeldeten Mobilteil aus können Sie jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Einstellprozedur

Die Einstellprozeduren des Mobilteils T-Sinus 700K sind denen eines bereits an Sinus 45/45AB betriebenen Handgeräts Sinus 45K sehr ähnlich und in der Bedienungsanleitung Sinus 45/45 AB ausführlich beschrieben.

Unterschiede bestehen nur in der Einstiegsprozedur:

Sinus 45K:



T-Sinus 700K:



Einige wenige Funktionen sind am Mobilteil T-Sinus 700K nicht möglich (z. B. "Sperre-Direktruf"). Wenn Einstellungen anders realisiert sind, folgen Sie bitte der Menüführung.

T-Net-Leistungsmerkmale

An der Basis Sinus 45 und Sinus 45AB können Sie z. B. die folgenden T-Net-Funktionen der Deutschen Telekom nutzen.

- Rückruf bei Besetzt
- Rückfrage
- Makeln
- Dreierkonferenz

Wie Sie die weiteren T-Net-Funktionen nutzen können, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für Leistungsmerkmale im T-Net.

T-Net-Funktionen können Sie nur nutzen, wenn Sie diese bei der Deutschen Telekom beauftragt haben. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom unter ... freesall 0800 330 1000.

Rückruf bei Besetzt einschalten

Der angerufene Teilnehmer ist besetzt.

Nach ca. 8 Sekunden wechselt die Display-Anzeige, **erst dann**:



Taste **lang drücken** (R-Tasten-Funktion). Sie hören den Sonderwählton.







Eingeben.

Nach der Bestätigung aus dem Netz:



Auflegen-Taste drücken.

Ist der angerufene Teilnehmer wieder frei, erfolgt automatisch ein Rückruf (wird im Display angezeigt). Erst nachdem Sie diesen Rückruf durch Drücken der Abheben-Taste angenommen haben, wird der Teilnehmer gerufen.

- Es ist nur ein Rückruf möglich.
- Der Rückruf bleibt zeitbegrenzt aktiv (ca. 45 Minuten).

info

Sie können die Prozedur (1) *37# zum Einschalten eines Rückrufs auch in Ihrem Telefonbuch abspeichern (im Display erscheint "R*37#"). Sie können den Rückruf dann durch Wahl aus dem Telefonbuch (2) abrufen.

Soll dieser Telefonbucheintrag am Anfang des Telefonbuchs stehen, geben Sie als erstes Zeichen des Namens eine Ziffer an (z.B. 1Rückruf).

Während eines externen Gesprächs einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch und rufen einen zweiten externen Teilnehmer an. Der erste wartet solange.



Taste **lang drücken**, um die Rückfrage einzuleiten. Der bisherige Gesprächspartner wird gehalten und hört eine T-Net-Ansage.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.



Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Rückfrage beenden:



Taste lang drücken,



Eingeben.

Das zweite Gespräch ist beendet.

Sie sind wieder mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

Mir zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie führen ein externes Gespräch, ein zweites wird gehalten (Funktion "Rückfrage"). Sie können jetzt zwischen den Gesprächspartner wechseln:

Zwischen den Gesprächspartnern wechseln:



Taste lang drücken



Eingeben

Gespräch mit dem aktiven Gesprächspartner beenden:



Taste lang drücken,



Eingeben.

Sie sind mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden.

Mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Sie führen ein Gespräch, ein zweites wird gehalten. Sie können mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).



Taste lang drücken



Eingeben.

Sie und die beiden Teilnehmer können gleichzeitig hören und sprechen.

Dreierkonferenz beenden und in die Funktion Makeln zurückkehren:



Taste lang drücken



Eingeben.

Sie sind wieder mit dem Gesprächspartner verbunden, mit dem Sie vor der Konferenz verbunden waren. Der andere Gesprächspartner wird gehalten.

An Basis T-Sinus 710P/PA und Sinus 45P/PA

In Betrieb nehmen

Mobilteil anmelden

Sie können bis zu sechs Mobilteile an die Komforttelefone T-Sinus 710P/710PA und Sinus 45P/45PA anmelden.

Voraussetzung: Die Anmeldung eines Mobilteils an der Basis muss gestartet sein: Menü/Einstellungen/System-Einstellungen/Gerät anmelden/OK (s. Bedienanleitung des Komforttelefons).

Das Mobilteil ist noch nicht an einer Basis angemeldet.

Das Mobilteil muss ausgeschaltet sein!



Mobilteil einschalten.

Im Display blinkt "Basissuche".

Nach dem Display-Wechsel:



System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand: 0000).

Liste der freien internen Rufnummern wird angezeigt.

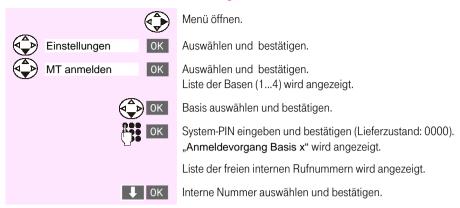


0K

Gewünschte interne Nummer auswählen und bestätigen.

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Im Display des Komforttelefons wird als Quittung "Intern x erfolgreich angemeldet" angezeigt.

Das Mobilteil ist bereits an einer Basis angemeldet.



Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Im Display des Komforttelefons wird als Quittung "Intern x erfolgreich angemeldet" angezeigt.

info

Der Name der Basis ist nicht veränderbar.

Mobilteil abmelden

Ihre Mobilteile können Sie nur am Komforttelefon abmelden (s. Bedienanleitung des Komforttelefons).

Telefonieren

Interne Rufnummer wählen



Intern öffnen.

intern onnen.

Interne Rufnummer eingeben.

(* a) = interner Sammelruf)

ISTE Display-Taste drücken.

Auswählen (z.B. INT2) und bestätigen.

Interner Sammelruf

Auswählen und bestätigen (wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Mobilteil angemeldet ist).

info

- Sie k\u00f6nnen einen Anruf von einem angemeldeten internen Teilnehmer entgegennehmen, auch wenn der Anrufbeantworter ein externes Gespr\u00e4ch aufzeichnet (Anrufbeantworter- Ein-/Aus-Taste blinkt).
- Die Namensgebung der internen Nummer kann von Ihnen individuell geändert werden (s. Bedienanleitung des Komforttelefons).

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Wenn im Display "Sie haben neue Nachrichten " angezeigt wird: Nachrichten-Taste drücken. Wenn kein neuer Eintrag in der Anrufbeantworterliste vorhanden ist, werden sofort die Einträge der Anruferliste angezeigt. Wenn Einträge in der Anrufer- und Anrufbeantworterliste (nur bei T-Sinus 710PA und Sinus 45PA) vorhanden sind, dann muss zusätzlich der Menü-Punkt Anruferliste mit OK bestätigt werden. Oder... Menü öffnen. Basis einstellen Auswählen und bestätigen. Auswählen und bestätigen. √Anruferliste ΟK Gewünschten Eintrag auswählen. 08975143265 Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt. Oder... bei Anzeige der Rufnummer Menü öffnen. Bestätigen. Nummer wählen Die Rufnummer wird gewählt. Sind Anrufe in der T-Net-Box gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung (s. Bedienungsanleitung der T-Net-Box) einen Anruf von der

(AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt.

An Telefonanlagen: Bei Wahl aus der Anrufliste wird die erste Vorwahlziffer

info

T-Net-Box.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Diese T-Net-Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt werden.

Der angerufene Gesprächspartner telefoniert gerade.

Wenn Sie den »Rückruf bei Besetzt« aktivieren, läutet Ihr Telefon, nachdem der Angerufene sein Gespräch beendet hat (Rückruf). Erst, wenn Sie den Rückruf durch Drücken der Abheben-Taste (annehmen, wird der Teilnehmer automatisch angerufen.



Heben Sie nicht ab. wird der Rückruf gelöscht.

Rückruf bei Besetzt aktivieren



Sie führen ein Extern-Gespräch und wollen Personen am Komforttelefon mithören lassen.



info

Wird am Komforttelefon der Hörer abgehoben, erfolgt ein Konferenzgespräch.

Anonym anrufen (CLIR)

Bei der Deutschen Telekom können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer beantragen und dann fallweise die Rufnummernübermittlung an den angerufenen Gesprächspartner für den nächsten Anruf unterdrücken.

Diese Funktion steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn das entsprechende Makro in demjenigen Komforttelefon (Basis), an dem das Mobilteil angemeldet ist, eingetragen wurde.



info

Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt. Ihrem nächsten Gesprächspartner wird Ihre Rufnummer wieder übermittelt.

Raumhören oder Gegensprechen

Wenn Sie das Raumhören/Gegensprechen in Ihrer Basis freigegeben haben, können Sie vom Mobilteil aus oder durch Anruf von extern in den Raum hören (ähnlich Babyfon-Funktion) oder sprechen, in dem das Komforttelefon (Basis) steht.

Beim Gegensprechen können die im Raum befindlichen Personen Ihnen auch antworten.



Babyfon

Bei eingeschaltetem Babyfon wird ein Anruf zu einer vorher gespeicherten internen Rufnummer (zweites Mobilteil) oder zu einer externen Rufnummer gestartet, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht wird. Nach der Anrufannahme "hören" Sie in den Raum. Nach dem Auflegen (Beenden der Verbindung) bleibt die Babyfon-Funktion am Mobilteil weiter eingeschaltet. Der Abstand zum "Baby" sollte zwischen 1 und 2 Meter betragen.

- Achten Sie darauf, dass Sie keine gesperrte Rufnummer als externe Rufnummer speichern.
- Bei einer externen Rufnummer für den Babyfonruf sollten Sie den Besitzer des Telefonanschlusses darüber informieren, damit der Babyfonruf angenommen wird.
- Achten Sie darauf, dass dort kein Anrufbeantworter eingeschaltet ist, damit der Babyfonruf gehört wird.

info

- Babyfon-Ruf und -Verbindung zu einer externen Rufnummer werden immer nach ca. 1 1/2 Minuten abgebrochen.
- Babyfon-Ruf und -Verbindung zu einer internen Rufnummer (Mobilteil) sind zeitlich unbegrenzt. Nach Beenden der Babyfon-Verbindung am angerufenen Mobilteil wird die Babyfon-Funktion am Babyfon-Mobilteil wieder aktiviert.
- Die eingeschaltete Babyfon-Funktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich.

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion werden:

- ohne Rufton signalisiert,
- lediglich am Display angezeigt, das Display ist dabei nicht beleuchtet.

Babyfon-Funktion einschalten und interne Rufnummer für das Babyfon speichern



Menü öffnen.

Familie/Freizeit

0K

Bestätigen.

Babyfon

0K

Bestätigen.



Zum Einschalten "Ein" wählen.



Eine Zeile nach unten springen.

Ändern

Display-Taste drücken.

Wenn noch keine oder eine externe Rufnummer gespeichert ist:

Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern geöffnet.

Eine evtl. angezeigte externe Rufnummer mit | löschen.



Eingabefeld für interne Rufnummern öffnen.

Im Display erscheint "Alarm an INT: [..]".



Interne Rufnummer eines weiteren Mobilteils (Int 1 bis Int 6) oder des Komforttelefons (Int 0) einstellig eingeben.

Oder...

Wenn eine interne Rufnummer gespeichert ist:

Es wird das Eingabefeld für interne Rufnummern geöffnet.



Interne Rufnummer ändern.

Die Rufnummer eines weiteren Mobilteils (1 bis 6) oder des Komforttelefons (0) einstellig eingeben.

Danach:

Sichern

Rufnummer speichern.



Ggf. eine Zeile nach unten springen.



Empfindlichkeit für Geräuschpegel "hoch" oder "niedrig" einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt aktiv.

Mit der Display-Taste Aus kann sie ausgeschaltet werden.

Bei eingeschaltetem Babyfon wechseln Sie mit (Menü öffnen) direkt in die Babyfon-Einstellung.

Babyfon-Funktion einschalten und externe Rufnummer für das Babyfon speichern



Menü öffnen.

Familie/Freizeit

OK

Auswählen und bestätigen.

Babyfon

OK

Bestätigen.



Zum Einschalten "Ein" wählen.



Eine Zeile nach unten springen.

Ändern

Eingabefeld für Rufnummer öffnen.

Wenn das Eingabefeld bereits mit einer externen Rufnummer belegt ist:

Die angezeigte Rufnummer mit | löschen.

Oder...

Wenn das Eingabefeld bereitsmit einer internen Rufnummer belegt ist:

Löschen

Angezeigte interne Rufnummer löschen.

Sichern

Ohne Angabe einer neuen Rufnummmer speichern.

Ändern

Eingabefeld für Rufnummer öffnen.

Danach:



Externe Rufnummer (z. B. vom Handy) eingeben.

Menu

Menü öffnen.

Speichern

OK

Eingaben speichern.



Ggf. eine Zeile nach unten springen.



Empfindlichkeit für Geräuschpegel "hoch" oder "niedrig" einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt aktiv.

Mit der Display-Taste Aus kann sie ausgeschaltet werden.

Bei eingeschaltetem Babyfon wechseln Sie mit 🔷 (Menü öffnen) direkt in die Babyfon-Einstellung.

info

Zum erneuten Aktivieren der Babyfon-Funktion mit derselben Rufnummer müssen Sie nur die Babyfon-Funktion einschalten und mit Sichern speichern.

T-Net-Funktionen ein- und ausschalten

Sie können T-Net-Leistungsmerkmale von Ihrem Mobilteil aus aufrufen, auswählen und die Codes senden.

Diese T-Net-Leistungen müssen bei der Deutschen Telekom beauftragt werden. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom unter ... freesall 0800 330 1000.

Unter dem Menüeintrag »Stations-Makros« werden angeboten:

- alle voreingestellten T-Net-Funktionen,
- alle eingetragenen Stations-Makros desjenigen Komforttelefons (Basis), an dem Ihr Mobilteil angemeldet ist.



Abheben-Taste drücken.



Menü öffnen.

↓ Stations-Makros OK

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Eintrag auswählen:

- * Anklopfen aus
- * Anklopfen ein
- * Anonym temporär
- * Netz-Sperre aus
- * Netz-Sperre ein
- * Rückruf aus
- * Uml. Sofort aus (AWS sofort)
- * Uml. Sofort ein (AWS sofort)
- * Verb.o.Wahl aus (Verbindung ohne Wahl)
- * Verb.o.Wahl ein (Verbindung ohne Wahl)

0K

Bestätigen.

Sie hören die Ansage.

Abhängig von Funktion:



OK

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Sie hören die Ansage.



Auflegen-Taste drücken.

Telefonieren mit Mehreren

Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Abhängig davon, ob Sie ein internes oder ein externes Gespräch führen, sind für den Anruf eines weiteren Gesprächspartners drei Fälle zu unterscheiden:

- Ohne T-Net-Leistungen:
 Sie rufen während eines externen Gesprächs einen internen Gesprächspartner an.
- Ohne T-Net-Leistungen: Sie rufen während eines internen Gesprächs einen externen Gesprächspartner an.
- Mit T-Net-Leistungen:
 Sie rufen während eines externen Gesprächs einen externen Gesprächspartner an.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)



Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein **externes** Gespräch. Menü öffnen. Auswählen und bestätigen. ↓ Rückfrage Das Externgespräch wird gehalten; der Partner hört eine Ansage. Externe Rufnummer des zweiten Gesprächspartners einaeben. Sie sind mit dem zweiten externen Gesprächspartner verbunden. Oder ... Sie führen ein internes Gespräch Display-Taste drücken. RÜCKFR. Das interne Gespräch wird gehalten. Externe Rufnummer des zweiten Gesprächspartners eingeben. Sie sind mit dem externen Gesprächspartner verbunden. Gespräch mit dem 2. Gesprächspartner beenden Display-Taste drücken. >ENDE Sie sind wieder mit dem 1. Gesprächspartner verbunden.

- info
- Wenn sich der 2. Gesprächspartner nicht meldet oder er ist besetzt, drücken Sie die Display-Taste ZURÜCK oder >ENDE und Sie sind wieder mit dem 1. externen Gesprächspartner verbunden.
- Sie können mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd ("Makeln", s. Seite 82) oder gleichzeitig sprechen ("Konferenz", s. Seite 83).

Zweiten Anruf während eines Gesprächs annehmen/abweisen

Wenn Sie die T-Net-Funktionen "Anklopfen" und "Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz" bei der Deutschen Telekom beauftragt haben, können Sie während eines Gesprächs einen weiteren Anruf ("Anklopfen") annehmen, aber auch abweisen.

Während eines internen Gesprächs können Sie einen externen Anruf annehmen, auch wenn Sie keine T-Net-Leistungen beauftragt haben.

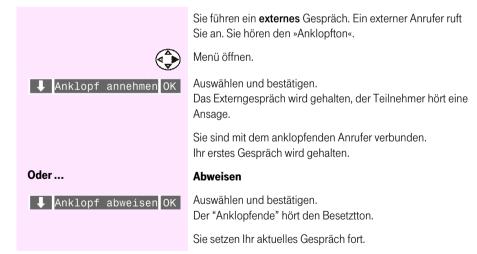
Externruf während eines internen Gesprächs annehmen

	Sie führen ein internes Gespräch. Ein externer Anrufer ruft Sie an. Sie hören den »Anklopfton«.
ANNAHME	Display-Taste drücken.
	Sie sind mit dem anklopfenden Anrufer verbunden. Ihr internes Gespräch wird gehalten.

info

Ruft Sie während eines Gesprächs ein interner Anrufer an, so hören Sie keinen Anklopfton. Der interne Anrufer hört den Besetztton.

Externruf während eines externen Gesprächs annehmen/abweisen



Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den »Anklopfenden« annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle). Legen Sie dazu den Hörer auf. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das Gespräch annehmen.

info

- Der »Anklopfende« hört i.d.R. bis zu 30 Sekunden (abhängig von der Einstellung der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Weisen Sie in dieser Zeitspanne den Anruf ab, dann hört der »Anklopfende« den Besetztton.
- Sie können auch mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd ("Makeln", s. Seite 82) oder gleichzeitig sprechen ("Konferenz", s. Seite 83).

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Gesprächs einen weiteren externen Anruf angenommen bzw. einen zweiten externen Gesprächspartner angerufen. Sie können jetzt zwischen

dem internen und dem externen Gesprächspartner

oder

den beiden externen Gesprächspartnern

hin- und herschalten.

Zwischen zwei **externen** Gesprächen können Sie nur dann wechseln, wenn Sie die T-Net-Funktionen "Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz" bei der Deutschen Telekom beauftragt haben.

Zwischen einem **internen** und einem **externen** Gespräch können Sie auch wechseln, wenn Sie die T-Net-Leistungen nicht beauftragt haben.

Sie führen ein Gespräch und halten ein zweites Gespräch. Sie wollen jetzt mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

(> vor Telefonnummer/Name = verbunden / ohne = wird gehalten)

1 1

Mit Display-Tasten zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

Ein Gespräch beenden:

1 1

Mit Display-Tasten das zu beendende Gespräch auswählen. (> vor Telefonnummer/Name)

>ENDE

Display-Taste drücken.

Die Verbindung besteht nur noch mit dem anderen Gesprächspartner.

info

Wenn Sie zwischen zwei Gesprächspartnern makeln, können Sie mit beiden eine Dreierkonferenz herstellen (s. Seite 83).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Sie haben während eines Gesprächs einen Anruf angenommen (s. Seite 81) bzw. einen zweiten Gesprächspartner angerufen (s. Seite 79). Sie können jetzt mit den beiden Gesprächspartnern eine Dreierkonferenz herstellen.

Eine Dreierkonferenz mit einem **zweiten externen** Gesprächspartner können Sie nur dann herstellen, wenn Sie die T-Net-Funktion "Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz" bei der Deutschen Telekom beauftragt haben.

Eine Dreierkonferenz mit **einem internen** und **einem externen** Gesprächspartner können Sie auch herstellen, wenn Sie die T-Net-Leistung »Dreierkonferenz« nicht beauftragt haben.

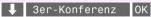
Dreierkonferenz einleiten

Sie können ein gehaltenes Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Sie führen ein Gespräch und »halten« ein zweites Gespräch.



Menü öffnen.



Bestätigen.

Alle 3 Gesprächspartner können gleichzeitig miteinander sprechen.

Dreierkonferenz beenden und mit den Gesprächspartnern wieder abwechselnd sprechen (Makeln)

Während einer Dreierkonferenz:

EINZELN

Display-Taste drücken.

Es wird zu dem Teilnehmer gewechselt, zu dem vor der Konferenz die Verbindung bestand, das zweite Gespräch wird gehalten.

Zum »gehaltenen« Gespräch umschalten:



Mit Display-Tasten zwischen den Partnern hin- und herschalten (Makeln).

Verbindung mit einem Gesprächspartner halten:

Während einer Dreierkonferenz:

EINZELN

Display-Taste drücken.

Es wird zu dem Teilnehmer gewechselt, zu dem vor der Konferenz die Verbindung bestand, das zweite Gespräch wird gehalten.

Ein Gespräch beenden:



Mit Display-Tasten den Gesprächspartner auswählen, mit dem das Gespräch beendet werden soll.

(> vor Telefonnummer/Name)

>ENDE

Display-Taste drücken.

Die Verbindung mit dem ausgewählten Gesprächspartner wird beendet, die Verbindung mit dem vorher gehaltenen Gesprächspartner hergestellt.

Dreierkonferenz beenden:

Während einer Dreierkonferenz:



Auflegen-Taste drücken.

Die Dreierkonferenz mit beiden Gesprächspartnern ist beendet.

info

Jeder zugeschaltete Konferenzteilnehmer kann seine Teilnahme jederzeit mit Auflegen des Hörers beenden.

Gespräch weitergeben

Sie führen ein externes Gespräch und möchten es an einen internen Gesprächspartner weitervermitteln oder Sie führen ein internes Gespräch und möchten es an einen externen Gesprächspartner weitervermitteln.

Sie führen ein Gespräch.

Externgespräch - intern weitergeben:



Intern-Taste drücken.

Das Externgespräch wird gehalten; der Partner hört die interne Melodie.



Interne Rufnummer eingeben.



(a)

Wenn sich der Teilnehmer gemeldet hat: Auflegen-Taste drücken.

Oder...

Internes Gespräch - extern weitergeben:



Display-Taste drücken.



Rufnummer eingeben.



Wenn sich der Teilnehmer gemeldet hat:

Auflegen-Taste drücken.

info

- Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, können Sie das Gespräch auch durch Drücken der Display-Taste zurückholen.
- Ein internes Gespräch können Sie nicht intern weitervermitteln.
 - Nur wenn Sie ein **externes** Gespräch nach **intern** weitergeben: Sie können auflegen, bevor sich der interne Gesprächspartner meldet. Nimmt der interne Gesprächspartner den Anruf nicht an, erfolgt innerhalb von 30 Sekunden ein Wiederanruf.
- Mobilteil mit »Nur Intern« -Berechtigung kann kein Gespräch nach Extern weitergeben (s. Bedienungsanleitung Komforttelefon).

Gespräch während Antworterbetrieb übernehmen

Sie können das Gespräch mit dem Mobilteil übernehmen, auch wenn der Anrufbeantworter sich bereits angeschaltet hat, Ihre Ansage läuft oder der Anrufende seine Nachricht aufspricht. Mit der Gesprächsübernahme wird die Aufzeichnung abgebrochen.

Eine **bis zur Gesprächsübernahme** aufgenommene Nachricht wird nur dann gespeichert, wenn bereits mindestens 2 Sekunden aufgesprochen wurden.

Die direkte Gesprächsübernahme können Sie auch ausschalten (s. Bedienungsanleitung des Komforttelefons).

Mit direkter Gesprächsübernahme (Lieferzustand)

Oder	0	Abheben-Taste drücken
	4	Lautsprecher-Taste drücken. Sie führen das Gespräch.

Ohne direkte Gesprächsübernahme



Aufzeichnungen abhören

Als Aufzeichnungen werden alle "Nachrichten", "Infos" und "Mitschnitte" gespeichert.

Liegen neue Aufzeichnungen vor, dann blinkt die Status-LED des Mobilteils.

Im Display wird "Sie haben neue Nachrichten "angezeigt."

Die Reihenfolge bei der Wiedergabe aller Aufzeichnungen ist:

- 1. Neue Infos
- 2. Neue Nachrichten/Mitschnitte
- Alte Infos
- 4. Alte Nachrichten/Mitschnitte

Anzeige im Display

- Eingangs -Datum/-Uhrzeit
- Rufnummer des Anrufers (falls übermittelt)
- Aufzeichnungsart und Nr. / Anzahl
- Display-Tasten: Zurück-/ Weiterspringen/ Nachricht wiederholen/ Untermenü

Mit den nachfolgenden Prozeduren können Sie statt direkt am Komforttelefon auch vom Mobilteil aus:

- die Aufzeichnungen des Anrufbeantworters abhören,
- die aktuell angezeigte Rufnummer aus der Nachrichtenliste wählen ("Zurückrufen") und
- den Anrufbeantworter "fernbedienen".

Wiedergabe starten



Wiedergabe vorübergehend anhalten (Pause)

Menu Display-Taste drücken.
Die Wiedergabe wird angehalten.

Weiter hören Bestätigen.
Wiedergabe fortsetzen.

Wiedergabe beenden

Auflegen-Taste drücken.

Die Wiedergabe der Aufzeichnungen ist beendet.

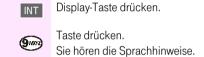
Rufnummer aus der Nachrichtenliste wähler

Während der Wiedergabe können Sie die aktuell angezeigte Rufnummer der Nachrichtenliste wählen (=Zurückrufen):



Einleitungsprozedur für die Bedienung

Alle durchführbaren Funktionen von den Mobilteilen für den Anrufbeantworter des Komforttelefons beginnen mit folgender Prozedur:



Danach können Sie alle Funktionen der nachfolgenden Tabelle durchführen:

Aufzeichnun	gen (N	achric	hten/l	nfos) anhören			
Alle neuen:	* 🗈	2 ABC					
Alle:	2 ABC	Währ	end de	er Wiedergabe	Wähı	rend de	er Wiedergabepause
		100		Anfang d. Aufzeichng.	100		Anfang d. Aufzeichng.
		100	100	Vorherige Aufzeichng.	100	100	Vorherige Aufzeichng.
		2 ABC		Wiedergabe fortsetzen	2 ABC		Wiedergabe fortsetzen
		3 DEF		Nächste Aufzeichnung	3DEF		Nächste Aufzeichnung
		(5 _{JKL})		Wiedergabepause	(5 JKL)		Abbruch - bereit zu weiteren Funktionsaufrufen
		* 🗈	* 🖈	Als "Neu" markieren	*	* 🗈	Als "Neu" markieren
		() +)	2ABC)	Einzelne Aufzeich- nung löschen (wenn freigegeben)	() +)	2 _{ABC}	Einzelne Aufzeich- nung löschen (wenn freigegeben)
Alle alten Au	Alle alten Aufzeichnungen löschen (wenn freigegeben)						
Alle alten:	() +	2 ABC)					

Ansagen						
Auswählen:	9 wxyz	100		Ansage 1	Nach der A	uswahl:
	9 wxyz	2 ABC		Ansage 2	(5 _{JKL})	Abbruch - bereit zu wei-
	9 wxyz	3DEF		Hinweisansage		teren Funktionsaufrufen
Aufnehmen:	6 MN0	7PQRS)	100	Ansage 1 aufsprechen	Nach der A	ufnahme:
	6 MN0	7PQRS)	2 ABC	Ansage 2 aufsprechen	(5 _{JKL})	Stop (Beenden)
	6 MNO)	7 PQRS	3DEF	Hinweisansage auf- sprechen		
	6 MNO)	7PQRS)	4 GHI	Schlussansage aufsprechen		
Anhören:	7PQRS)	100		Ansage 1 anhören	(5 JKL)	Stop (Beenden)
	7PQRS)	2 ABC		Ansage 2 anhören		
	7 PQRS)	3DEF		Hinweisansage anhören		
	7PQRS)	4 GHI		Schlussansage anhören		
Infos						
Aufnehmen:	6 MNO	2 ABC		Infos aufsprechen	(5 _{JKL})	Stop (Beenden)

Weitere Fun	ktionen			
Status:	# -9	Statusabfrage : Sie hören Sprachhinweise zu Einstellungen des Anrufbeantworters und zu Tastenfunktionen.		
Hilfe:	(# -°) (# -°)	Hilfshinweise für Tastenfunktionen		
	8 TUV	Anrufbeantworter ausschalten (ei	nschalten)	
	(5 _{JKL})	Ansagen abbrechen - bereit zu wei	teren Funktionsaufrufen	
Raum- hören:	4 GHI) 6 MNO	(Wenn Raumhören frei- 5-xx) gegeben)	Beenden - bereit zu weiteren Funktionsauf- rufen	
Gegen- sprechen:	4 GHI 2 ABC	(Wenn Gegensprechen freigegeben)	Beenden - bereit zu weiteren Funktionsauf- rufen	
Bedienung beenden:				

An Basis T-Sinus 720P/PA und Sinus 45P/PA isdn

In Betrieb nehmen

Sie können bis zu sechs Mobilteile an die Komforttelefone T-Sinus 720P/720PA und Sinus 45P/45PA isdn anmelden.

Voraussetzung: Die Anmeldung eines Mobilteils an der Basis muss gestartet sein: Menü/Einstellungen/System-Einstellungen/Gerät anmelden/OK (s. Bedienanleitung des Komforttelefons).

Das Mobilteil ist noch nicht an einer Basis angemeldet.

Das Mobilteil muss ausgeschaltet sein!



Mobilteil einschalten. Im Display blinkt "Basissuche"

Nach dem Display-Wechsel:



System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand: 0000). Liste der freien internen Rufnummern wird angezeigt.





Gewünschte interne Nummer auswählen und bestätigen.

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Im Display des Komforttelefons wird als Quittung "Intern x erfolgreich angemeldet" angezeigt.

Das Mobilteil ist bereits an einer Basis angemeldet.



Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Im Display des Komforttelefons wird als Quittung "Intern x erfolgreich angemeldet" angezeigt.

info Der Name der Basis ist nicht veränderbar.

Mobilteil abmelden

Ihre Mobilteile können Sie nur am Komforttelefon abmelden (s. Bedienanleitung des Komforttelefons).

Telefonieren

Interne Rufnummer wählen



Intern öffnen.

.......

Interne Rufnummer eingeben. $((+ \triangle) = interner Sammelruf)$

oder

Display-Taste drücken.

Auswählen (z.B. INT2) und bestätigen.

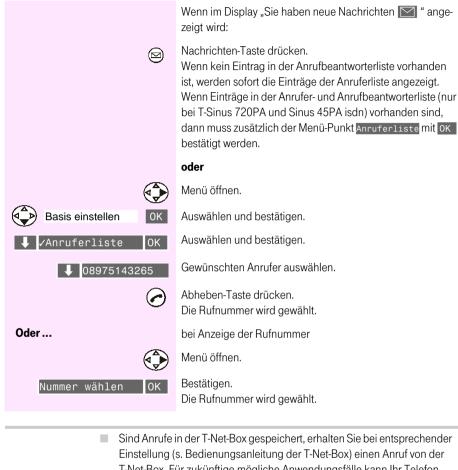
Interner Sammelruf

Auswählen und bestätigen (wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Mobilteil angemeldet ist).

info

- Sie k\u00f6nnen einen Anruf von einem angemeldeten internen Teilnehmer entgegennehmen, auch wenn der Anrufbeantworter ein externes Gespr\u00e4ch aufzeichnet (Anrufbeantworter- Ein-/Aus-Taste blinkt).
- Die Namensgebung des Mobilteils kann von Ihnen individuell geändert werden (s. Bedienanleitung des Komforttelefons).

Rufnummer aus der Anruferliste wählen



info

- Einstellung (s. Bedienungsanleitung der T-Net-Box) einen Anruf von der T-Net-Box. Für zukünftige mögliche Anwendungsfälle kann Ihr Telefon auch spezielle T-Net-Box-Signalisierungen auswerten (MWI). In der Anruferliste sind dann die Rufnummer der T-Net-Box, die Anzahl der gespeicherten Nachrichten und Datum/Uhrzeit der T-Net-Box-Meldung gespeichert.
- An Telefonanlagen: Bei Wahl aus der Anruferliste wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt.

Rückruf bei Besetzt/Nichtmelden aktivierer

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch oder nimmt das Gespräch nicht an.

Sie hören den Besetztton oder Freiton.

Die Displayanzeige ändert sich.

RÜCKRUF

Display-Taste drücken.

Im Display wird »Rückruf aktiviert« angezeigt.



Auflegen-Taste drücken.

Ist der besetzte Teilnehmer wieder frei, oder der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, bedient erstmals sein Telefon, dann läutet zunächst Ihr Mobilteil, an dem Sie den Rückruf aktiviert haben. Erst wenn Sie den Rückruf durch Drücken der Abheben-Taste annehmen, wird der Teilnehmer angerufen.

Gespräch am Komforttelefon mithören lassen

Sie führen ein Extern-Gespräch und wollen Personen am Komforttelefon mithören lassen.



Menü öffnen.

↓ Mithören OK

Auswählen und bestätigen.

Der Lautsprecher des Komforttelefons ist eingeschaltet.

Mithören beenden:

AUS

Display-Taste betätigen.

info

Wird am Komforttelefon der Hörer abgehoben, erfolgt ein Konferenzgespräch.

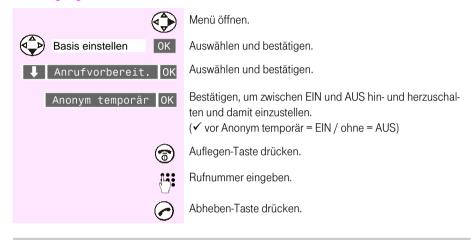
Anonym anrufen (CLIR)

Möchten Sie, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer **nicht** übermittelt wird, können Sie die Übertragung Ihrer Rufnummer unterbinden. Sie können diese Funktion gezielt für den nächsten Anruf oder permanent einstellen.

Diese Möglichkeit können Sie nur nutzen, wenn bestimmte Leistungen für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom unter ... freesall 0800 330 1000 (unter T-Taste).

»Anonym anrufen« müssen Sie vor dem Anruf einstellen.

Übertragung der Rufnummer nur beim nächsten Anruf unterdrücken



info

Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt. Ihrem nächsten Gesprächspartner wird Ihre Rufnummer wieder übermittelt. Rufen Sie die gewählte Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste erneut auf, so erfolgt dieser Anruf nicht anonym.

Raumhören oder Gegensprechen

Wenn Sie das Raumhören/Gegensprechen in Ihrer Basis freigegeben haben, können Sie vom Mobilteil aus oder durch Anruf von Extern in den Raum hören (ähnlich Babyfon-Funktion) oder sprechen, in dem das Komforttelefon (Basis) steht.

Beim Gegensprechen können die im Raum befindlichen Personen Ihnen auch antworten.



97

Babyfon

Bei eingeschaltetem Babyfon wird ein Anruf zu einer vorher gespeicherten internen Rufnummer (zweites Mobilteil) oder zu einer externen Rufnummer gestartet, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht wird. Nach der Anrufannahme "hören" Sie in den Raum. Nach dem Auflegen (Beenden der Verbindung) bleibt das Babyfon am Mobilteil weiter eingeschaltet.

Der Abstand zum "Baby" sollte zwischen 1 und 2 Meter betragen.

Achten Sie darauf, dass Sie keine gesperrte Rufnummer als externe Ruf-
nummer speichern.

- Bei einer externen Rufnummer für den Babyfonruf sollten Sie den Besitzer des Telefonanschlusses darüber informieren, damit der Babyfonruf angenommen wird.
- Achten Sie darauf, dass dort **kein** Anrufbeantworter eingeschaltet ist, damit der Babyfonruf gehört wird.

info

- Babyfon-Ruf und -Verbindung zu einer externen Rufnummer werden immer nach ca. 1 1/2 Minuten abgebrochen.
- Babyfon-Ruf und -Verbindung zu einer internen Rufnummer (Mobilteil) sind zeitlich unbegrenzt. Nach Beenden der Babyfon-Verbindung am angerufenen Mobilteil wird die Babyfon-Funktion am Babyfon-Mobilteil wieder aktiviert.
- Die eingeschaltete Babyfon-Funktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich.

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion werden:

- ohne Rufton signalisiert,
- lediglich am Display angezeigt, das Display ist dabei nicht beleuchtet.

Babyfon-Funktion einschalten und interne Rufnummer für das Babyfon speichern



Menü öffnen.

Familie/Freizeit

0K

Bestätigen.

Babyfon

OK

Bestätigen.



Zum Einschalten "Ein" wählen.



Eine Zeile nach unten springen.

Ändern

Display-Taste drücken.

Wenn noch keine oder eine externe Rufnummer gespeichert ist:

Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern geöffnet.

Eine evtl. angezeigte externe Rufnummer mit | löschen.



Eingabefeld für interne Rufnummern öffnen.

Im Display erscheint "Alarm an INT: [..]".



Interne Rufnummer eines weiteren Mobilteils (Int 1 bis Int 6) oder des Komforttelefons (Int 0) einstellig eingeben.

Oder...

Wenn eine interne Rufnummer gespeichert ist:

Es wird das Eingabefeld für interne Rufnummern geöffnet.



Interne Rufnummer ändern.

Die Rufnummer eines weiteren Mobilteils (1 bis 6) oder des Komforttelefons (0) einstellig eingeben.

Danach:

Sichern

Rufnummer speichern.



Ggf. eine Zeile nach unten springen.



Empfindlichkeit für Geräuschpegel "hoch" oder "niedrig" einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt aktiv.

Mit der Display-Taste Aus kann sie ausgeschaltet werden.

Bei eingeschaltetem Babyfon wechseln Sie mit 🏵 (Menü öffnen) direkt in die Babyfon-Einstellung.

Babyfon-Funktion einschalten und externe Rufnummer für das Babyfon speichern



Menü öffnen.

Familie/Freizeit

OK

Bestätigen.

Babyfon

OK

Bestätigen.



Zum Einschalten "Ein" wählen.



Eine Zeile nach unten springen.

Ändern

Eingabefeld für Rufnummer öffnen.

Wenn das Eingabefeld bereits mit einer externen Rufnummer belegt ist:

Die angezeigte Rufnummer mit | löschen.

Oder...

Wenn das Eingabefeld bereitsmit einer internen Rufnummer belegt ist:

Löschen

Angezeigte interne Rufnummer löschen.

Sichern

Ohne Angabe einer neuen Rufnummmer speichern.

Ändern

Eingabefeld für Rufnummer öffnen.

Danach:



Externe Rufnummer (z. B. vom Handy) eingeben.

Menu

Menü öffnen.

Speichern

0K

Eingaben speichern.



Ggf. eine Zeile nach unten springen.



Empfindlichkeit für Geräuschpegel "hoch" oder "niedrig" einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt aktiv.

Mit der Display-Taste Aus kann sie ausgeschaltet werden.

Bei eingeschaltetem Babyfon wechseln Sie mit 🏵 (Menü öffnen) direkt in die Babyfon-Einstellung.

info

Zum erneuten Aktivieren der Babyfon-Funktion mit derselben Rufnummer müssen Sie nur die Babyfon-Funktion einschalten und mit Sichern speichern.

Telefonieren ISDN

Eigene Rufnummer (MSN) für nächstes Gespräch festlegen

Haben Sie mehrere eigene Rufnummern (MSN) eingerichtet, können Sie für das nächste Gespräch anstelle der dem Mobilteil zugeordneten MSN eine andere Rufnummern (MSN) als Sende-MSN auswählen, z. B. für getrennte Kostenerfassung.



info

Beachten Sie, dass in diesem Fall ein "Rückruf bei Besetzt/Nichtmelden" nicht erfolgen kann.

Anruf weiterleiten

Diese Möglichkeit können Sie nur nutzen, wenn die Leistung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom unter ... freecall 0800 330 1000 (unter T-Taste).

Wenn Ihr Mobilteil läutet, können Sie den Anruf, ohne sich zu melden, an eine beliebige Rufnummer weiterleiten.

Sie haben haben drei Möglichkeiten zur Weiterleitung:

- zu vorher eingegebener Zielrufnummer (im Telefon gespeichert)
- zu einem Telefonbuch-Eintrag
- durch Eingabe einer Zielrufnummer

Anruf weiterleiten zu einem Telefonbucheintrag

(nur für diesen Anruf)



Ihr Mobilteil läutet.

TERL Display-Taste drücken.



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Display-Taste drücken.

Der Anruf wird weitergeleitet.

Anruf weiterleiten mit Eingaben einer neuen Zielrufnummer (nur für diesen Anruf)



Ihr Mobilteil läutet.

Display-Taste drücken.



Display-Taste drücken.



Zielrufnummer eingeben.



Display-Taste drücken.

Der Anruf wird weitergeleitet.

Keypad temporär

Die Funktion »Keypad« ermöglicht Ihnen die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen (z.B. auch an Telefonanlagen) durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen. Weitere Informationen zur Keypad-Steuerung erhalten Sie bei der Deutschen Telekom unter ...freecall 0800 330 1000 (unter T-Taste).

Keypad während einer Verbindung einschalten



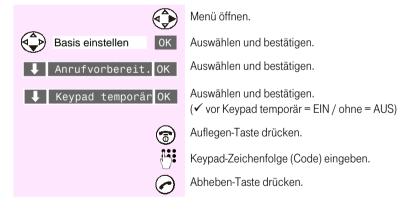
Keypad-Zeichenfolge (Code) eingeben.

info

Ausschalten erfolgt mit der gleichen Prozedur.

Keypad nur für die nächste Verbindung einschalten

Alle Wahlzeichen werden beim nächsten Verbindungsaufbau im Keypad-Protokoll gesendet.



Gespräch parken

Sie führen ein Gespräch und wollen das Gespräch z. B. in einem anderen Raum fortsetzen.

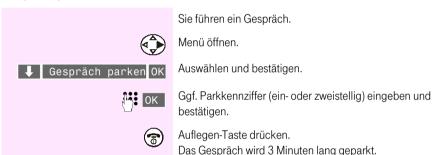
Dazu können Sie

- das Gespräch an einem anderen Mobilteil (mit gleicher MSN) wieder aufnehmen.
- das Gespräch an einem anderen ISDN-Telefon Ihres Telefonanschlusses wieder aufnehmen.
- das Gespräch am Mobilteil fortsetzen, nachdem Sie zu einer anderen Basisstation Ihres Telefonanschlusses (mit gleicher MSN) gewechselt sind.

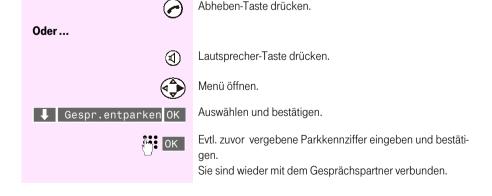
info

- Ob ein Gespräch mit oder ohne Parkkennziffer (ein- oder zweistellig) geparkt wird, ist von dem ISDN-Telefon (gleiche MSN zugeordnet) abhängig, an dem das Gespräch wieder aufgenommen wird.
- Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Telefons.

Gespräch parken



Geparktes Gespräch wieder aufnehmen



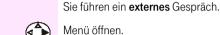
Telefonieren mit Mehreren

Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Abhängig davon, ob Sie ein internes oder ein externes Gespräch führen, sind für den Anruf eines weiteren Gesprächspartners drei Fälle zu unterscheiden:

- Sie rufen während eines externen Gesprächs einen externen Gesprächspartner an.
- Sie rufen während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Gesprächspartner an.
- Sie rufen während eines **externen** Gesprächs einen **internen** Gesprächspartner an.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)



Rückfrage OK

Bestätigen.

Das Externgespräch wird gehalten; der Partner hört eine Ansage.



Externe Rufnummer des zweiten Gesprächspartners eingeben.

Sie sind mit dem zweiten externen Gesprächspartner verbunden.

Oder...

Sie führen ein internes Gespräch

RÜCKFR.

Display-Taste drücken.

Das Interne Gespräch wird gehalten.

Externe Rufnummer des zweiten Gesprächspartners eingeben.

Sie sind mit dem externen Gesprächspartner verbunden.

Wenn sich der Gesprächspartner nicht meldet:

ZURÜCK

Display-Taste drücken.

Sie sind mit dem vorherigen Gesprächspartner verbunden.

Zweites Gespräch beenden:

>ENDE

Display-Taste drücken.

Sie sind mit dem vorherigen Gesprächspartner verbunden.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie führen ein **externes** Gespräch.

INT

Display-Taste drücken.

Das Externgespräch wird gehalten; der Partner hört die interne Melodie.



Interne Rufnummer eingeben.

Sie sind mit dem internen Gesprächspartner verbunden.

Internes Gespräch beenden:

>ENDE

Display-Taste drücken.

Sie sind mit dem externen Gesprächspartner verbunden.

info

- Wenn Sie während eines externen Gesprächs einen internen Gesprächspartner anrufen wollen und Sie nicht wissen, über welche Interne Rufnummer der gewünschte Gesprächspartner gerade erreichbar ist, können Sie mit der Display-Taste LISTE , Menü-Punkt An alle und Display-Taste ok den Gesprächspartner suchen.
- Sie können mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd (s. Seite 108) oder gleichzeitig sprechen (s. Seite 108).

Zweiten Anruf während eines Gesprächs annehmen/abweisen

Während eines Gesprächs (intern oder extern) wird ein weiterer Anruf durch einen Signalton (»Anklopfton«) im Hörer angekündigt. Sie können dann entscheiden, ob Sie den zweiten Anruf annehmen oder abweisen.

Anruf während eines internen/externen Gesprächs annehmen/abweisen

	· · · ·
	Sie führen ein Gespräch.
ANNAHM	Display-Taste drücken.
	Die Verbindung mit dem neuen Anrufer ist hergestellt. Das erste Gespräch wird gehalten.
Oder	Abweisen:
ABWEIS	Display-Taste drücken. Der Anruf wird abgewiesen.
	Erstes Gespräch fortsetzen.
mit »Abw Zur Funkt besetzt" u Ist der An eingesch nimmt die Wenn Sie annehme läutet dar Sie könne	hrere Mobilteile derselben Empfangs-MSN zugeordnet sind, wird eisen« nur der Ruf am eigenen Mobilteil ausgeschaltet. eion »Abweisen« beachten Sie die Telefoneinstellungen "MSN und "Anklopfen ein-/ausschalten" am Komforttelefon. rufbeantworter im T-Sinus 720PA bzw. Sinus 45PA isdn altet und der gleichen angerufenen MSN zugeordnet, dann eiser den Anruf ggf. vor dem »Abweisen« entgegen. e das erste Gespräch beenden und den "Anklopfenden" in wollen, dann drücken Sie die Auflegen-Taste (an und Sie können den Anruf annehmen. en mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd (s. Seite 108) chzeitig sprechen (s. Seite 108).

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie führen ein Gespräch und halten ein zweites. Sie wollen jetzt mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

(> vor Telefonnummer/Name = verbunden / ohne = wird gehalten)

Mit Display-Tasten zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

Ein Gespräch beenden:

Mit Display-Tasten das zu beendende Gespräch auswählen. (> vor Telefonnummer/Name)

>ENDE

Display-Taste drücken.

Die Verbindung besteht nur noch mit dem anderen Gesprächspartner.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz herstellen

Sie können ein gehaltenes Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Sie führen ein Gespräch und »halten« ein zweites.



Menü öffnen.



3er-Konferenz OK

Bestätigen.

Alle 3 Gesprächspartner können gleichzeitig miteinander sprechen.

Dreierkonferenz beenden und mit den Gesprächspartnern wieder abwechselnd sprechen (Makeln)

Während einer Dreierkonferenz:

EINZELN

Display-Taste drücken.

Es wird zu dem Teilnehmer gewechselt, zu dem vor der Konferenz die Verbindung bestand, das zweite Gespräch wird gehalten.

Zum »gehaltenen« Gespräch umschalten:



Mit Display-Tasten zwischen den Partnern hin- und herschalten (Makeln).

Verbindung mit einem Gesprächspartner halten:

Während einer Dreierkonferenz:



Display-Taste drücken.

Es wird zu dem Teilnehmer gewechselt, zu dem vor der Konferenz die Verbindung bestand, das zweite Gespräch wird gehalten.

Ein Gespräch beenden:



Mit Display-Tasten den Gesprächspartner auswählen, mit dem das Gespräch beendet werden soll.

(> vor Telefonnummer/Name)



Display-Taste drücken.

Die Verbindung mit dem ausgewählten Gesprächspartner wird beendet, die Verbindung mit dem vorher gehaltenen Gesprächspartner hergestellt.

Dreierkonferenz beenden:

Während einer Dreierkonferenz:



Auflegen-Taste drücken.

Die Dreierkonferenz mit beiden Gesprächspartnern ist beendet.

info

Jeder zugeschaltete Konferenzteilnehmer kann seine Teilnahme jederzeit mit Auflegen des Hörers beenden.

Gespräch weitergeben

Sie führen ein externes Gespräch und möchten es an einen internen Gesprächspartner weitervermitteln oder Sie führen ein internes Gespräch und möchten es an einen externen Gesprächspartner weitervermitteln.

Sie führen ein Gespräch. Externgespräch - intern weitergeben Display-Taste drücken. INT Das Externgespräch wird gehalten; der Partner hört die interne Melodie. Interne Rufnummer eingeben. Wenn sich der Teilnehmer gemeldet hat: (a) Auflegen-Taste drücken. Oder... Internes Gespräch - extern weitergeben Display-Taste drücken. RÜCKFR. 13 Rufnummer eingeben. Wenn sich der Teilnehmer gemeldet hat: Auflegen-Taste drücken. Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, können Sie das Gespräch auch durch Drücken der Display-Taste zurück zurückholen. ■ Ein internes Gespräch können Sie nicht intern weitervermitteln. Nur wenn Sie ein **externes** Gespräch nach **intern** weitergeben: info Sie können auflegen, bevor sich der interne Gesprächspartner meldet. Nimmt der interne Gesprächspartner den Anruf nicht an, erfolgt innerhalb von 30 Sekunden ein Wiederanruf. Ein Mobilteil mit »Nur Intern« -Berechtigung kann kein Gespräch nach Extern weitergeben (s. Bedienungsanleitung Komforttelefon).

Anrufbeantworter

an T-Sinus 720PA und Sinus 45PA isdn

Gespräch während Antworterbetrieb übernehmen

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn der Anrufbeantworter sich bereits angeschaltet hat, Ihre Ansage läuft oder der Anrufende seine Nachricht aufspricht. Mit der Gesprächsübernahme wird die Aufzeichnung abgebrochen.

Eine bis zur Gesprächsübernahme aufgenommene Nachricht wird nur dann gespeichert, wenn bereits mindestens 2 Sekunden aufgesprochen wurden.

Die direkte Gesprächsübernahme können Sie auch ausschalten (s. Bedienungsanleitung des Komforttelefons).

Bei der indirekten Gesprächsübernahme können Sie sich nach der Betätigung der Abheben-Taste entscheiden, ob Sie das Gespräch annehmen oder über die zweite Leitung ein neues Gespräch führen wollen.

Bei direkter Gesprächsübernahme (Lieferzustand)

	\odot	Abheben-Taste drücken.
Oder		
	4	Lautsprecher-Taste drücken.
		Sie führen das Gespräch.

Bei indirekter Gesprächsübernahme

②	Abheben-Taste drücken.
Oder	
(4)	Lautsprecher-Taste drücken.
JA	Display-Taste drücken. Sie führen das Gespräch.
Oder	Ein neues Gespräch einleiten
NEIN	Display-Taste drücken.
	Rufnummer eingeben.

Aufzeichnungen abhören

Als Aufzeichnungen werden alle "Nachrichten", "Infos" und "Mitschnitte" gespeichert.

Liegen neue Aufzeichnungen vor, dann blinkt die Status-LED des Mobilteils. Im Display wird "Sie haben neue Nachrichten "angezeigt."

Die Reihenfolge bei der Wiedergabe aller Aufzeichnungen ist:

- 1. Neue Infos
- 2. Neue Nachrichten/Mitschnitte
- 3. Alte Infos
- 4. Alte Nachrichten/Mitschnitte

Anzeige im Display

- Eingangs -Datum/-Uhrzeit
- Rufnummer des Anrufers (falls übermittelt)
- Aufzeichnungsart und Nr. / Anzahl
- Display-Tasten: Zurück-/ Weiterspringen/ Nachricht wiederholen/ Untermenü

Mit den nachfolgenden Prozeduren können Sie statt direkt am Komforttelefon auch vom Mobilteil aus:

- die Aufzeichnungen des Anrufbeantworters abhören,
- die aktuell angezeigte Rufnummer aus der Nachrichtenliste wählen ("Zurückrufen") und
- den Anrufbeantworter "fernbedienen".

Wiedergabe starten



Nachrichten-Taste drücken.

Erst werden neue Infos. Nachrichten/Mitschnitte, dann die "Alten" wiedergegeben.

Oder...

über Anrufbeantworter-Menü:



Menü öffnen.

Basis einstellen

Auswählen und bestätigen.

Anrufbeantw. OK

Bestätigen.

Nur Nachrichten

Nachrichten OK

Bestätigen.

Neue Nachrichten OK

Bestätigen.

Alle neuen Nachrichten werden wiedergegeben.

oder

Alle Nachrichten OK

Auswählen und bestätigen.

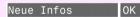
Alle Nachrichten werden wiedergegeben.

Oder...

Nur Infos



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.

Alle neuen Infos werden wiedergegeben.

oder



↓ Alle Infos OK Auswählen und bestätigen.

Alle Infos werden wiedergegeben.

Wiedergabe vorübergehend anhalten (Pause)

Menu

0K

Display-Taste drücken.

Die Wiedergabe wird angehalten.

Weiter hören OK

Wiedergabe fortsetzen.

Wiedergabe beenden:



Auflegen-Taste drücken.

Die Wiedergabe der Aufzeichnungen ist beendet.

Rufnummer aus der Nachrichtenliste wählen

Während der Wiedergabe können Sie die aktuell angezeigte Rufnummer der Nachrichtenliste wählen (=Zurückrufen):



Einleitungsprozedur für die Bedienung

Alle durchführbaren Funktionen von den Mobilteilen für den Anrufbeantworter des Komforttelefons beginnen mit folgender Prozedur:



Danach können Sie alle Funktionen der nachfolgenden Tabelle durchführen:

Aufzeichnun	gen (Na	achric	hten/l	nfos) anhören			
Alle neuen:	* 1	2 ABC					
Alle:	2 ABC	Währ	end de	er Wiedergabe	Währ	end de	er Wiedergabepause
		100		Anfang d. Aufzeichng.	100		Anfang d. Aufzeichng.
		100	100	Vorherige Aufzeichng.	100	100	Vorherige Aufzeichng.
		2 ABC		Wiedergabe fortsetzen	2 ABC		Wiedergabe fortsetzen
		3DEF		Nächste Aufzeichnung	3 DEF		Nächste Aufzeichnung
		(5 _{JKL})		Wiedergabepause	(5 JKL)		Abbruch - bereit zu weiteren Funktionsaufrufen
		*	* 🗈	Als "Neu" markieren	* 🗈	* 🗈	Als "Neu" markieren
		() +)	2 ABC	Einzelne Aufzeich- nung löschen (wenn freigegeben)	() +)	2 _{ABC}	Einzelne Aufzeich- nung löschen (wenn freigegeben)
Alle alten Au	fzeichr	nunger	ı lösch	nen (wenn freigegeben)			
Alle alten:	() +	2 ABC					

Ansagen						
Auswählen:	9 wxyz	100		Ansage 1	Nach de	r Auswahl:
	9 wxyz	2 ABC		Ansage 2	(5 _{JKL})	Abbruch - bereit zu wei
	9 wxyz	3DEF		Hinweisansage		teren Funktionsaufrufer
Aufnehmen:	6 _{MNO}	7PQRS)	100	Ansage 1 aufsprechen	Nach de	r Aufnahme:
	6 MNO)	7PQRS)	2 ABC	Ansage 2 aufsprechen	(5 JKL)	Stop (Beenden)
	6 MNO	7PQRS)	3DEF	Hinweisansage auf- sprechen		
	6 MNO	7PQRS)	(4 GHI)	Schlussansage aufsprechen		
Anhören:	7PQRS)	100		Ansage 1 anhören	(5 _{JKL})	Stop (Beenden)
	7PQRS)	2 ABC		Ansage 2 anhören		
	7PQRS)	3DEF		Hinweisansage anhören		
	7PQRS)	4 GHI		Schlussansage anhören		
Infos						
Aufnehmen:	6 MNO)	2 ABC		Infos aufsprechen	(5 _{JKL})	Stop (Beenden)

Weitere Fun	ktionen		
Status:	(♯ -∘)	Statusabfrage : Sie hören Sprachhin des Anrufbeantworters und zu Taster	•
Hilfe:	(H) (H)	Hilfshinweise für Tastenfunktionen	
	8 TUV	Anrufbeantworter ausschalten (ein	schalten)
	(5 JKL)	Ansagen abbrechen - bereit zu weite	eren Funktionsaufrufen
Raum- hören:	4 GH) 6 MNO	(Wenn Raumhören frei- (5.)) gegeben)	Beenden - bereit zu weiteren Funktionsauf- rufen
Gegen- sprechen:	4 GHI 2 ABC	(Wenn Gegensprechen freigegeben)	Beenden - bereit zu weiteren Funktionsauf- rufen
Bedienung beenden:			

An Basis T-Sinus 721X/XA und Sinus 45 isdn/45 AB isdn [720X/XA]

In Betrieb nehmen

Mobilteil anmelden

Das Mobilteil T-Sinus 700K muss an der Basis angemeldet werden (max. 8 Geräte können betrieben werden).

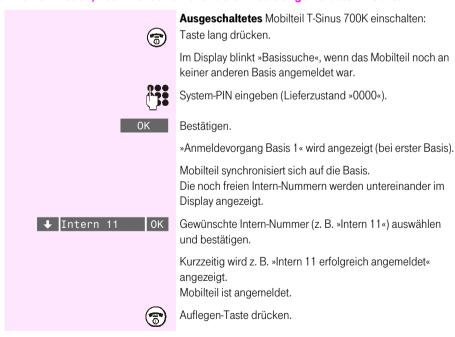
Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

An der Basis

Anmeldetaster drücken (blinkt).

Folgende Prozedur am Mobilteil innerhalb von 60 Sekunden durchführen.

An einem neuen, noch nicht an einer anderen Basis angemeldeten Mobilteil



An einem Mobilteil, das bereits an einer anderen Basis angemeldet ist

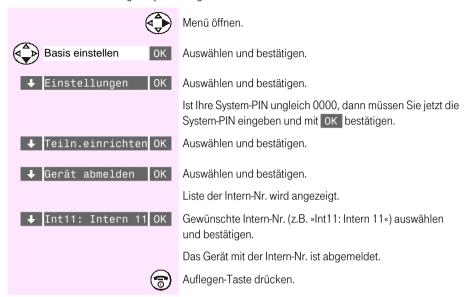
Im Display steht »Basis X« oder »Basissuche«, falls das Mobilteil bereits an einer Basis angemeldet ist oder war.



- Das Gerät sucht 60 Sekunden nach der anmeldebereiten Basis.
 Folgende Fehlermeldung ist im Ablauf möglich:
 »Keine freie Intern-Nr.« Es ist keine Intern-Rufnummer mehr frei; der Anmeldevorgang wird sofort abgebrochen.
- Bei Eingabe einer falschen System-PIN ertönt ein Fehlerton.
 - Zum Überprüfen der Verbindung nach der erfolgreichen Anmeldung des ersten Mobilteiles empfehlen wir die Abheben-Taste zu drücken. Hören Sie den Wählton, ist Ihre Verbindung in Ordnung.
 - Der Name der Basis ist beim Anmelden an Sinus 45 isdn/45 AB isdn nicht veränderbar.

Mobilteil abmelden

Sie können die Abmeldung von jedem angemeldeten Mobilteil aus vornehmen.



info

Anders als beim Anmelden des Mobilteiles, brauchen Sie bei dessen Abmelden an der Basis selbst keine weiteren Schritte zu unternehmen. Die weiterhin angemeldeten Mobilteile behalten ihre bisherigen Intern-Nummern.

Telefonieren

Die allgemeinen Bedienprozeduren entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Basis. Die Bedienprozeduren am Mobilteil T-Sinus 700K entsprechen denen am Handgerät Sinus 45 K/.

Babyfon

Bei eingeschaltetem Babyfon wird ein Anruf zu einer vorher gespeicherten internen Rufnummer (zweites Mobilteil) oder zu einer externen Rufnummer gestartet, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht wird. Nach der Anrufannahme "hören" Sie in den Raum. Nach dem Auflegen (Beenden der Verbindung) bleibt das Babyfon am Mobilteil weiter eingeschaltet.

Der Abstand zum "Baby" sollte zwischen 1 und 2 Meter betragen.

- Achten Sie darauf, dass das verwendete Mobilteil die Berechtigung "Wahl + Ann." hat.
- Bei einer externen Rufnummer für den Babyfonruf sollten Sie den Besitzer des Telefonanschlusses darüber informieren, damit der Babyfonruf angenommen wird.
- Achten Sie darauf, dass dort kein Anrufbeantworter eingeschaltet ist, damit der Babyfonruf gehört wird.

info

- Babyfon-Ruf und -Verbindung zu einer externen Rufnummer werden immer nach ca. 1 1/2 Minuten abgebrochen.
- Babyfon-Ruf und -Verbindung zu einer internen Rufnummer (Mobilteil) sind zeitlich unbegrenzt. Nach Beenden der Babyfon-Verbindung am angerufenen Mobilteil wird die Babyfon-Funktion am Babyfon-Mobilteil wieder aktiviert.
- Die eingeschaltete Babyfon-Funktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich.

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion werden:

- ohne Rufton signalisiert,
- lediglich am Display angezeigt, das Display ist dabei nicht beleuchtet.

Babyfon-Funktion einschalten und interne Rufnummer für das Babyfon speichern



Menü öffnen.

Familie/Freizeit

0K

Bestätigen.

Babyfon

OK

Bestätigen.



Zum Einschalten "Ein" wählen.



Eine Zeile nach unten springen.

Ändern

Display-Raste drücken.

Wenn noch keine oder eine externe Rufnummer gespeichert ist:

Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern geöffnet.

Eine evtl. angezeigte externe Rufnummer mit | löschen.



Eingabefeld für interne Rufnummern öffnen.

Im Display erscheint "Alarm an INT: [..]".



Interne Rufnummer eines weiteren Mobilteils eingeben (zweistellig; z.B. 11).

Oder...

Wenn eine interne Rufnummer gespeichert ist:

Es wird das Eingabefeld für interne Rufnummern geöffnet.



Interne Rufnummer ändern.

Interne Nummer eines weiteren Mobilteils zweistellig eingeben.

Danach:

Sichern

Rufnummer speichern.



Ggf. eine Zeile nach unten springen.



Empfindlichkeit für Geräuschpegel "hoch" oder "niedrig" einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt aktiv.

Mit der Display-Taste Aus kann sie ausgeschaltet werden.

Bei eingeschaltetem Babyfon wechseln Sie mit (Menü öffnen) direkt in die Babyfon-Einstellung.

Babyfon-Funktion einschalten und externe Rufnummer für das Babyfon speichern



Menü öffnen.

Familie/Freizeit

OK

Bestätigen.

Babyfon

OK

Bestätigen.



Zum Einschalten "Ein" wählen.



Eine Zeile nach unten springen.

Ändern

Eingabefeld für Rufnummer öffnen.

Wenn das Eingabefeld bereits mit einer externen Rufnummer belegt ist:

Die angezeigte Rufnummer mit | löschen.

Oder ...

Wenn das Eingabefeld bereitsmit einer internen Rufnummer belegt ist:

Löschen

Angezeigte interne Rufnummer löschen.

Sichern

Ohne Angabe einer neuen Rufnummmer speichern.

Ändern

Eingabefeld für Rufnummer öffnen.

Danach:



Externe Rufnummer (z. B. vom Handy) eingeben.

Menu

Menü öffnen.

Speichern

OK

Eingaben speichern.



Ggf. eine Zeile nach unten springen.



Empfindlichkeit für Geräuschpegel "hoch" oder "niedrig" einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt aktiv.

Mit der Display-Taste Aus kann sie ausgeschaltet werden.

Bei eingeschaltetem Babyfon wechseln Sie mit 🔷 (Menü öffnen) direkt in die Babyfon-Einstellung.

info

Zum erneuten Aktivieren der Babyfon-Funktion mit derselben Rufnummer müssen Sie nur die Babyfon-Funktion einschalten und mit Sichern speichern.

Babyfon von Extern in Standby-Modus schalten

Sie können das Babyfon nur von der eingegebenen externen Rufnummer aus (Handy, Telefon mit MFV-Signalisierung) in den Standby-Modus schalten. Danach erfolgt vom Mobilteil aus kein weiterer Babyfon-Ruf mehr. Die übrigen Babyfon-Funktionen am Mobilteil (z.B. kein Rufton) bleiben jedoch eingeschaltet.

Nehmen Sie den durch die Babyfon-Funktion ausgelösten Anruf an.



Drücken Sie am angerufenen Telefon/Handy nacheinander die Tasten 9 und # (Tonwahl/MFV) und beenden Sie die Verbindung.

Ca. 1,5 Minuten nach Beenden der Verbindung wird die Babyfon-Funktion in den Standby-Modus geschaltet. Es erfolgt kein erneuter Babyfon-Ruf mehr.

Den Standby-Modus müssen Sie am Babyfon-Mobilteil aufheben:

Der Standby-Modus wird aufgehoben und die Babyfon-Funktion ausgeschaltet.

Menü öffnen.
Sie wechseln direkt in die Babyfon-Einstellungen.
Ggf. Rufnummer, Empfindlichkeit ändern (s. Seite 120 bzw. Seite 121).

Sichern

Der Standby-Modus wird aufgehoben, die Babyfon-Funktion

wieder aktiviert.

Die Einstellprozeduren des Mobilteils T-Sinus 700K sind denen eines bereits betriebenen Handgeräts Sinus 45K sehr ähnlich und in der Bedienungsanleitung Sinus 45 isdn/45 AB isdn ausführlich beschrieben.

Unterschiede bestehen nur in der Einstiegsprozedur:

Sinus 45K:



T-Sinus 700K:



Einige wenige Funktionen sind am Mobilteil T-Sinus 700K nicht möglich (z. B. "Sperre-Direktruf"). Wenn Einstellungen anders realisiert sind, folgen Sie bitte der Menüführung.

Anhang

Pflege

Wischen Sie das Mobilteil mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

............................

......................

Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden nur dem Gerät.

Selbsthilfe bei Störungen

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle zu helfen:

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobilteil nicht eingeschaltet.	Auflegen-Taste (a) lang drücken.
	Akkus .	Akkus laden bzw. austauschen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastensperre eingeschaltet.	(#->) lang drücken.
Keine Funkverbindung zur Basis – z.B. "Suche Basis" blinkt!	Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basis.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern.
	Mobilteil nicht angemeldet.	Mobilteil anmelden.
	Basis nicht eingeschaltet.	Netzstecker an Basis kontrollieren.
Mobilteil klingelt nicht.	Rufton ausgeschaltet.	(* a) lang drücken, um Rufton einzuschalten (s. Seite 33).
Der Gesprächspartner hört nichts.	Das Mobilteil ist "stummge- schaltet".	Stummschaltung aufheben.
Fehlerton hörbar (absteigende Tonfolge).	Fehleingabe.	Prozedur wiederholen; dabei das Display beachten und ggf. in der Bedienungsanlei- tung nachlesen.
Keine Zeitangabe im Display	Datum/Uhrzeit nicht eingestellt.	Datum/Uhrzeit einstellen (s. Seite 11).

Weitere Hinweise zu "Selbsthilfe bei Störungen" finden Sie in der Bedienanleitung der Basis, an der das Mobilteil betrieben wird.

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel "Service" auf Seite 126.

Gewährleistung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab der Übergabe.

Der Käufer hat im Mangelfall das Recht Nacherfüllung zu verlangen. Die Deutsche Telekom AG kann statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei zweimaligem Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung innerhalb der Gewährleistungszeit kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen, sofern der Mangel von der Deutschen Telekom AG zu vertreten ist.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Von der Gewährleistung ausgeschlossen ist der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z.B. Druckerpatronen, und wiederaufladbarer Batterien (Akkumulatoren).

Behebt unsere Servicestelle anerkannte gewährleistungspflichtige Mängel, so werden keine Nebenkosten berechnet. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Service

Bei technischen Problemen mit Ihrem T-Sinus 700 M können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die T-Service Hotline 0180 5 1990 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,062 EUR (12 Pfennig) pro angefangene 30 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Telekomgerätes.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Batterieverordnung vom 27. März 1998 verpflichtet die Verbraucher gesetzlich zur Rückgabe aller verbrauchter Batterien. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in ihren T-Punkten kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte kein T-Punkt in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu kommunalen Entsorgern (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stellen sind ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr Mobilteil ausgedient, nimmt die Deutsche Telekom von ihr gemietete oder bei ihr gekaufte Geräte in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Deutsche Telekom zerlegt die Endgeräte fachgerecht und führt sie dem Recycling zu.

CE-Zeicher

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG Geschäftsbereich Endgeräte CE-Testlab Steinfurt Sonnenschein 38 48565 Steinfurt

Technische Daten

- DECT-GAP-Standard,
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle,
- Funkfrequenzbereich: 1880 MHz bis 1900 MHz,
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge,
- Kanalraster: 1728 kHz,
- Bitrate: 1152 kbit/s,
- Modulation: GFSK,
- Sprachcodierung: 32 kbit/s,
- Sendeleistung: 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal,
- Reichweite: bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden,
- Betriebsdauer (mit vollen Akkus, 1200 mAh): in Bereitschaft bis zu 250 Stunden, im Gespräch über 17 Stunden.

- Ladezeit (mit leeren Akkus, 1200 mAh): ca. 9 Stunden,
- Umgebungsbedingungen für Betrieb: +5°C bis +45°C, 20% bis 75% relative Luftfeuchtigkeit,
- Abmessungen: ca. $155 \times 53.6 \times 36.2$ mm (L × B × H),
- Gewicht: mit Akkuzellen ca. 170 g

Zubehör

Ladestation T-Sinus 700L

Ladestation für ein Mobilteil T-Sinus 700S/K.

T-Repeater 1

Mit diesem Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Basis vergrößern und Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war.

Im erweiterten Funkbereich können alle Mobilteil-Funktionen genutzt werden.

Alle Geräte. Zubehörteile und Akkus können Sie beziehen

- über die T-Punkte,
- im Internet über http://www.telekom.de/sinus

Kurzanleitung T-Sinus 700K

Display-Sprache ändern	(Deutsch OK
Mobilteil ein-/ausschalten	ang drücken
Tastensperre ein-/ausschalten	(±-∞) lang drücken
Ruftöne ein-/ausschalten	(* a) lang drücken
Extern anrufen	₹ €
Wahl wiederholen	ggf. 🏵 [Eintrag] 🕜
Angezeigte Rufnummer im Telefonbuch speichern	(Nr. ins Tel.buch) 0K
Mit Telefonbuch wählen	(Name] ggf. (Name)
Hörerlautstärke einstellen	Audio OK Telefonlautst. OK • OK
Intern anrufen	(interne Nummer)
Ruf an alle Mobilteile	
Gespräch an anderes Mobilteil übergeben	(interner Teilnehmer) OK (a)
Interne Rückfrage	(interner Teilnehmer) OK . Beenden: Beenden
Datum, Uhrzeit einstellen	Termine/Uhr OK Datum/Uhrzeit OK
Wecker einstellen	Termine/Uhr OK Wecker OK

Quick reference guide T-Sinus 700K

Change display language	TPURB (2 ABC) (2 BC) English OK
Activate/deactivate handset	hold down 🕤
Activate/deactivate keypad protection	hold down (#->)
Activate/deactivate tones	hold down (* 🗈
Make an external call	₩ 🕝
Redial a number	if applicable 🏵 [entry] 🕜
Copy displayed telephone number to the directory	© Copy to Directory OK
Dial with the directory	(Name] and/or (Name)
Set the handset volume	Sound Settings OK Handset Volume OK OK
Make an internal call	(internal number)
Call all handsets	
Transfer call to another handse	et 🗘 � [internal user] OK 🕤
Internal enquiry call	(internal user) OK . Finish: End
Set the date, time	Calendar/Clock OK Date/Time OK
Set the alarm clock	Calendar/Clock OK Alarm Clock OK

Kullanma Kılavuzu T-Sinus 700K

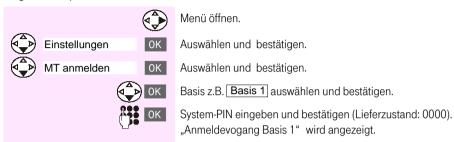
Ekran metinlerini değiştirme	Türkce OK
El cihazını açmak/kapamak	tuşuna uzunca basınız
Tuş kilidini açmak/kapamak	tuşuna uzunca basınız
Zil seslerini açmak/kapamak	🐑 tuşuna uzunca basınız
Harici arama	₩ ⊙
Tekrar arama	gerekirse 🚭 [Giriş] 🕜
Gösterilen telefon numarasını telefon rehberine kaydetmek	Rehbere kayit 0K
Arayanlar listesi ile telefon numarası çevirmek	(isim) gerekirse (isim)
Ahizenin ses yüksekliğini ayarlamak	Ses ayarlari OK Ses siddeti OK OK
Dahili arama	(c) (figure [dahili numara] (c)
Tüm el cihazlarını çağırmak	
Konuşmayı başka bir el cihazına bağlamak	(c) (dahili abone) OK (c)
Dahili sorma	(c) (dahili abone) OK . Bitirme: Bitir
Tarih, saat ayarı	Hatirlatma/Saat 0K Tarih/Saat 0K
Çalar saat ayarı	Hatirlatma/Saat 0K Alarm 0K

An DECT-GAP-Basen

Mobilteil anmelden

Sie können Ihr Mobilteil T-Sinus 700K an jeder Basis anmelden, die den DECT-GAP-Standard unterstützt. z.B. an der Basis Sinus 45.

Voraussetzung: Die Anmeldung eines Mobilteils an der Basis muss gestartet sein (s. Bedienanleitung der Basis).



Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück.

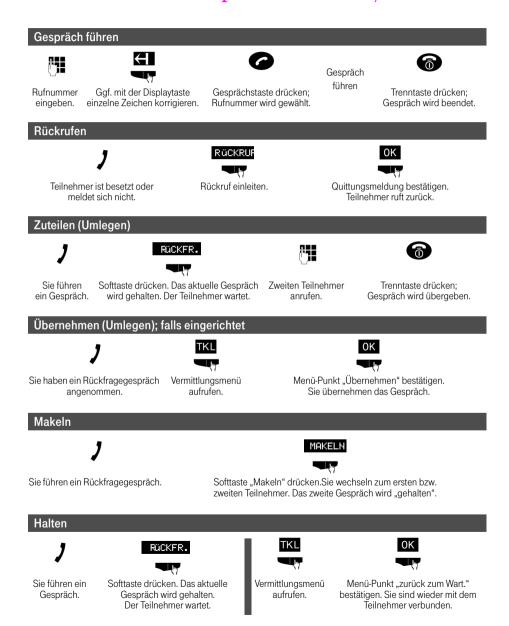
Entnehmen Sie bitte die Bedienprozeduren der Bedienungsanleitung Ihrer DECT-GAP-Basis.

Abhängig von deren Funktionsumfang weichen Anzeigen und Bedienprozeduren von den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen ab.

Mobilteil abmelden

Bitte entnehmen Sie die Abmeldeprozedur der Bedienungsanleitung Ihrer DECT-GAP-Basis.

Kurzbedienungsanleitung T-Sinus 700K an Octopus E Modell 300/800



Konferenz einleiten







Gespräch wird gehalten.



↓ OK

Sie sind im Konferenzae-

Sie führen ein Softtaste drücken. Das aktuelle Gespräch. Der Teilnehmer wartet.

Neuen Teilnehmer anrufen.

Vermittlungsmenü aufrufen.

Menü-Punkt "Konferenz" auswählen und bestätigen.

spräch.

Konferenz aus Rückfragegespräch



Sie führen ein

Rückfragegespräch.

Vermittlungsmenü aufrufen.



Menü-Punkt "Konferenz" auswählen.



Menü-Punkt "Konferenz" bestätigen. Sie sind im Konferenzgespräch.

Konferenz erweitern



Konferenz

verbunden.



Vermittlungsmenü aufrufen.



Menü-Punkt "Konf. erweitern" bestätigen.



Neuen Teilnehmer anrufen.



Vermittlungsmenü aufrufen.



Menü-Punkt "Konferenz" bestätigen. Der neue Teilnehmer ist in der Konferenz.

Ruhe ein-/ausschalten



Taste "INT" drücken.



Softtaste "STATUS" drücken.



Menü-Punkt "Ruhe" auswählen und bestätigen.



Softtaste EIN bzw. AUS drücken und Quittungsmeldung bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten



Taste INT" drücken.



Softtaste "STATUS" drücken.



Menü-Punkt "Anrufschutz" auswählen und bestätigen.



Softtaste EIN bzw. AUS drücken und Quittungsmeldung bestätigen.

Zweitverbindung (Rückfrage)



Sie führen

ein Gespräch.



Rückfrage einleiten.



Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.



Rückfragegespräch führen.



Um das Rückfragegespräch zu beenden: . Vermittlungsmenü aufrufen.



Menü-Punkt "beenden und zurück" bestätigen. Sie sprechen wieder mit dem ersten Teilnehmer.

Zweitanruf während Rückfrage annehmen





TKL

Sie führen ein Rück- Ein weiterer fragegespräch.

Anruf trifft ein.

Vermittlungsmenü aufrufen. 0K

Menü-Punkt "Anruf annehmen" bestätigen. Sie sind mit dem neuen Anrufer verbunden. Rückfragegespräch wird getrennt.

Zweitanruf ein-/ausschalten



Menütaste

drücken.



Menü-Punkt "Grundeinstellung" auswählen und bestätigen.



Menü-Punkt "Int.Zweitanruf" oder "Ext.Zweitanruf" auswählen und bestätigen.



Zweitanruf ein- oder ausschalten.

Anrufumleitung zu bekanntem Ziel ein-/ausschalten oder Zielrufnummer ändern



drücken.

oder



drücken

Menü-Punkt

"Basis einstellen" aus-

wählen und bestätigen.



Softtaste "STATUS" Menü-Punkt "Umleitung" bestätigen

Zielrufnummer eingeben



Rufnummer und Quittungsmeldung bestätigen.





oder

NEIL

Softtaste "NEU" drücken

oder

Neue Zielrufnummer eingeben



Rufnummer und Quittunasmelduna bestätigen.

Rufweiterschaltung bei frei/besetzt ein-/ausschalten oder Zielrufnummer ändern



drücken.



auswählen und bestätigen.



oder







Menü-Punkt "Uml. bei frei" Zielrufnummer auswählen und bestätigen. (Uml. bei besetzt) eingeben. auswählen und bestätigen.



Rufnummer und Quittungsmeldung bestätigen.



Softtaste "AUS" drücken.





Softtaste "NEU" Neue Zielruf-Rufnummer drücken. nummer ein- und Quittungsaeben. meldung bestätigen.

Rufweiterschaltung bei frei/besetzt für ein festes Ziel ein-/ausschalten









Menü-Punkt "Basis ein- Menü-Punkt "Anrufweiterleit." auswählen und bestätigen.



wählen und bestätigen.

FIN

Menütaste drücken

stellen" auswählen und bestätigen.

Falls vorhanden Menü- Softtaste EIN oder AUS Punkt "feste RWF" aus- drücken und Quittungsmeldung bestätigen

Sammelanschluss (falls eingerichtet)





0K



↓ OK

Menütaste drücken.

bestätigen.

stellen" auswählen und auswählen und bestätigen.

Menü-Punkt "Basis ein- Menü-Punkt "Telefonstatus," Menü-Punkt "Sammelanschluß" auswählen und bestätigen.

Softtaste EIN oder AUS drücken und Quittungsmeldung bestätigen.

Anruferliste abfragen





Menu

Taste für "Mail. Info. Anruferliste" abfra- "Anrufwunsch." gen drücken.

Menü-Punkt bestätigen.

Teilnehmer in der Anruferliste auswählen.

Für einen Rück- Menüpunkt "Anrufen" bestätiruf: Untermenü gen. Die Rufnummer des Anruaufrufen. fers wird automatisch gewählt.

Voice-Mail abfragen



0K

Menü-Punkt

Taste für "Mail, Info, Anruferliste abfragen" drücken.

"Mail abfragen." bestätigen.

Softtaste "Ruf" drücken. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch gewählt.

Info abfragen







Softtaste "Ruf" drücken. Die Rufnummer des Absenders wird gewählt.



0K

Taste für "Mail, Info, Anruferliste" "Info abfragen" abfragen drücken. bestätigen.

Menü-Punkt

Weitere Informa- "Absender", "Uhrzeit/ tionen: Untermenü aufrufen.

Bestätigen. Datum" oder "nächste Info" auswählen.

Wahl aus dem Zentralen oder Team-Telefonbuch









Gesprächstaste drücken.

Zentrales oder Team-Telefonbuch aufrufen.

Teilnehmer auswählen.

Bestätigen, Die Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung







Wahlwiederholungsliste Gewünschte Rufnummer/ Gesprächstaste Namen auswählen. öffnen. drücken.

Kurzbedienungsanleitung T-Sinus 700K an Octopus E Modell 730/930

Gespräch führen







Gespräch führen.



Rufnummer eingeben.

Ggf. mit der Displaytaste einzelne Zeichen korrigieren. Rufnummer wird gewählt.

Gesprächstaste drücken.

Trenntaste drücken; Gespräch wird beendet.

Anruf abweisen

Ruf abweisen



läutet.

Das Handgerät In der Displayzeile erscheint "Ruf abweisen".

Zum Abweisen des Anrufs eine Softtaste drücken.

Rückrufen



> Rücknuf? OK



Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht.

Bis "Rückruf?" blättern und mit OK bestätigen. Teilnehmer ruft zurück.

Zuteilen (Umlegen)













Sie führen ein Gespräch.

Bis "Rückfrage?" blättern und mit OK bestätigen. Das aktuelle Gespräch wird gehalten. Der Teilnehmer wartet.

Zweiten Teilnehmers anrufen.

Trenntaste drücken - das Gespräch ist übergeben.

Makeln















Sie führen ein Rückfragegespräch. Bis "Makeln?" blättern und mit OK bestätigen. Sie wechseln zu Teilnehmer 1. Das zweite Gespräch wird "gehalten".

Mit OK wechseln Sie zwischen den Gesprächsteilnehmern.

Halten





Rückfrage?



zurück zum Wart.?



Sie führen ein Gespräch.

Bis "Rückfrage?" blättern und mit OK bestätigen. Das aktuelle Gespräch wird gehalten. Der Teilnehmer wartet.

Bis "zurück zum Wart.(enden)" blättern und mit OK bestätigen. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden.

Konferenz einleiten





Konferenz einleiten?









Sie führen ein Gespräch.

Bis "Konferenz einleiten?" blättern und mit OK bestätigen. Sie wechseln zu Teilnehmer 2. Das erste Gespräch wird "gehalten".

Neuen Teilnehmer anrufen.

Bis "Konferenz?" blättern und mit OK bestätigen.

Sie sind im Konferenzaespräch.

Konferenz aus Rückfragegespräch











Sie führen ein Rückfragegespräch. Bis "Konferenz?" blättern und mit OK bestätigen.

Sie sind im Konferenzgespräch.

Konferenz erweitern





Konferenz einleiten







> Konferenz? OK



spräch.

Sie sind in einem Bis "Konferenz erweitern?" blättern und mit Konferenzge- OK bestätigen. Sie wechseln zu Teilnehmer 2. Das erste Gespräch wird "gehalten".

Neuen Teilnehmer anrufen.

Bis "Konferenz?" blättern und mit OK bestätigen. Der neue Teilnehmer ist in der Konferenz.

Anrufschutz ein-/ausschalten





Annufschutz? OK



Gesprächstaste drücken.

Bis "Anrufschutz?" blättern und mit OK bestätigen. Der Anrufschutz wird entweder aus- oder eingeschaltet.

Zweitverbindung (Rückfrage)





Rückfrage?







beenden und zurück



Sie führen ein Gespräch. Bis "Rückfrage?" blättern und Rufnummer für mit OK bestätigen.

das Rückfrage- spräch führen. gespräch eingeben.

Rückfragege-

Zum Beenden des Rückfragegesprächs bis "beenden und zurück?" blättern und mit OK bestätigen. Sie sprechen wieder mit dem ersten Teilnehmer.

Zweitanruf während Rückfrage annehmen



Ruf: z.B. Müller



Anklopfen annehmen?



Sie führen ein Rückfragegespräch.

Ein weiterer Anruf trifft ein.

Bis "Anklopfen annehmen" blättern und mit OK bestätigen. Sie sind mit dem neuen Anrufer verbunden. Das Rückfragegespräch wird gehalten. Mit "beenden und zurück" kommen Sie wieder in das Rückfragegespräch.

Anrufumleitung ein-/ausschalten







Umleitung: >







Gesprächstaste drücken.

Bis "Umleitung ein?" blättern und mit OK bestätigen.

Art der Anrufe auswählen, die Zielrufnummer umaeleitet werden sollen.

einaeben.

Rufnummer bestätigen und speichern.

oder Anrufumleitung ausschalten



Gesprächstaste drücken.



Bis "Umleitung aus?" blättern und mit OK bestätigen.

Anruferliste abfragen





> Anruferliste? OK







Gesprächstaste drücken.

Bis "Anruferliste?" blättern und mit OK bestätigen.

Mit OK zum nächsten Eintrag blättern.

Innerhalb eines Eintrags Optionen wie z. B. Wann? Wer? Rückruf? mit ">" auswählen und mit OK bestätigen.

Voice-Mail abfragen



Voice-Mail abfragen ?



Folgen Sie nun der Benutzerführung.

Taste für "Mail, Info, Anrufer- "Voice-Mail abfragen?"mit OK bestätigen. liste abfragen" drücken.

Info abfragen





Info abfragen ? OK



Taste für "Mail, Info, Anruferliste abfragen" drükken.

Bis "Info abfragen?" blättern und mit OK bestätigen.

Meldung "Text?" mit OK bestätigen.

z. B. "Bitte um Rückruf" mit OK bestätigen.

z. B. bis "Absender anrufen?" blättern und mit OK bestätigen. Sie werden mit dem Absender verbunden.

Info senden





> Info senden? OK









Gesprächstaste drücken. Bis "Info senden?" blättern und mit OK bestätigen.

Zielrufnummer eingeben.

Bis zum gewünschten Infotext Mit OK die Info z. B. "Bitte Kaffee bringen" absenden. blättern und mit OK bestätigen.

Wahl aus dem zentralen Telefonbuch





> Telefonbuch? OK







Gesprächstaste drücken.

Bis "Telefonbuch?" blättern und mit OK bestätigen.

Mit OK zum gewünschten Teilnehmer blättern. "Anrufen" auswählen und mit OK bestätigen. Die Rufnummer des Teilnehmers wird gewählt.

Wahlwiederholung









Wahlwiederholungsliste öffnen. Gewünschte Rufnummer/ Namen auswählen. Gesprächstaste drücken.

Stichwortverzeichnis

Α

Abbrechen

- Display-Taste 9

Abheben-Taste III

Abmelden

- Mobilteil 42, 62, 65, 70, 92, 133

Abweisen

- anklopfenden Anruf 57, 81, 107

Akkus

- einlegen 6
- laden 7
- Rücknahme 127

Akkuton 37

Ändern

- Display-Sprache 32
- Telefonbucheintrag 27

Anhören

- Ansage für Anrufbeantworter 59
- Nachricht 59

Anklopfenden Anruf

- abweisen 57, 81, 107
- annehmen 57, 81, 107

Anmelden

- Mobilteil 7, 69, 81, 91, 107, 133
- Mobilteil an weiterer Basis 41

Annehmen

- anklopfenden Anruf 57, 81, 107
- Anruf 18

Anruf

- annehmen 18
- intern 47

Anrufbeantworter

- Ansage anhören 59
- Ansage löschen 59
- ausschalten 58
- einschalten 58
- Nachricht anhören 59
- Nachricht löschen 60.
- Symbol IV
- vorspringen 60
- Wiedergabe anhalten 59
- zurückspringen 60

Anrufbeantworterliste

- aufrufen 45
- öffnen 45

Anrufen

- extern 17

Anrufer

- zurückrufen 46

Anruferliste III, 43, 72, 94

- aufrufen 45

Ansage

- aufnehmen 58
- für Anrufbeantworter anhören 59
- für Anrufbeantworter löschen 59

Anzeige

- Rufnummer des Anrufers 19

Anzeigefeld III

Anzeigen

- Speicherplatz 29
- Telefonbucheintrag 27

Auflegen-Taste III

Aufmerksamkeitston 36

- Symbol IV

Aufnehmen

- Ansage für Anrufbeantworter 58

Ausgangszustand

- zurück zu III

Ausschalten

- Anrufbeantworter 58
- Babyfon 51, 122
- Mobilteil 10
- Rufton 36
- Tastensperre 10
- Töne 37
- Walkie-Talkie 38

Aus-Taste III

Auswählen

- Eintrag 9

Automatische Anmeldung 41,61

Automatische Rufannahme 33

В

Babyfon 48, 75, 98, 119

- ausschalten 51,122

Batterie

- Rücknahme 127

Bedienfeld III

Bedienmenü

- verlassen 10

Bedienung 8

Beenden

- Erinnerungsruf (Jahrestag) 30

- Terminruf 15

- Weckruf 13

Bestätigungston 37

Betrieb an

- DECT-GAP-Basis 133

- Sinus 45 isdn 116

- Sinus 45/45AB 63

- Sinus 45AB isdn 116

- Sinus 45P 69

- Sinus 45P isdn 91

- Sinus 45PA 69

- Sinus 45PA isdn 91

- T-Sinus 710 41

- T-Sinus 710P 69

- T-Sinus 710PA 69

- T-Sinus 720P 91

- T-Sinus 720PA 91

- T-Sinus 720X 116

- T-Sinus 720XA 116

Betriebszeit

- bei Walkie-Talkie-Modus 38

- Mobilteil 8

C

CE-Zeichen 127 CLIP 19, 43

D

Daten

- technische 128

Datum

- einstellen 11

DECT II

DECT-GAP-Basis 133

Deutsche Telekom

- Garantie 126

- Service 126

- wichtige Rufnummern 31

Display III

Display-Sprache

- ändern 32

Display-Symbol IV

Display-Taste III, IV, 9

Ε

Eingeben

- Buchstaben 24

- Geburtstag 30

- Jahrestag 30

Einschalten

- Anrufbeantworter 58

- Mobilteil 10

- Tastensperre 10

- Termin 14

- Töne 37

- Walkie-Talkie 38

- Wecker 12

Einstellen

- Datum 11

- Display-Sprache 32

- Hörer-Lautstärke 33

- Lautsprecher-Lautstärke 33

- Rufton-Lautstärke 34

- Rufton-Melodie 34

- Termin 14

- Uhrzeit 11

- Wecker 12

Ein-Taste III

Eintrag

- auswählen 9

Empfangsfeldstärke III

- Symbol IV

Entgangener Anruf 43

Erinnerungsruf

- annehmen 30

- beenden 30

Externes Gespräch

- weitergeben 47

F

Fehlerton 37

Feldstärke

- Empfang III

Flash III

Freier Speicherplatz 29

Freisprechen 20

Freisprech-Lautstärke

- einstellen 20
- Symbol IV

Freisprech-Taste III

G

GAP II, 133

Garantie 126

Geburtstag

- eingeben 30

Gesamtansicht III

Gespräch

- beenden 17
- weitergeben 47, 85, 110

Н

Hilfe bei Störungen 125

Hörer-Lautstärke

- einstellen 33
- Symbol IV

ī

In Betrieb nehmen 6

Intern telefonieren 18, 47

Interner Anruf 47

Interner Teilnehmer 9

J

Jahrestag

- eingeben 30
- Erinnerungsruf annehmen 30
- Erinnerungsruf beenden 30
- nicht angenommen 16
- Symbol IV

K

Konferenz 57, 68, 83, 108

- Erweitern 134, 138

Konformität 127

Konformitätserklärung 127

Kurzanleitung 130

L

Ladestation 129

Ladezeit

- Mobilteil 8

Ladezustand III, IV, 7

Lautsprecher-Lautstärke

- einstellen 33

Lautstärke

- Freisprech- 20

- Hörer- 33
- Lautsprecher- 33
- Rufton 34

Lieferzustand

- Mobilteil 40

Liste

- Anrufer- III, 43
- entgangene Anrufe 43
- interne Teilnehmer 9

Löschen

- alle Telefonbucheinträge 29
- Nachricht 60
- Telefonbucheintrag 27

Lösch-Taste 9

M

Makeln 56, 67, 82, 108

Melodie

- Rufton 34

Menii

- öffnen 9
- verlassen III. 10

Menüebene zurück 9

Menü-Taste 9

Mikrofon III

Mobilteil

- abmelden 42, 62, 65, 70, 92, 133
- an weiterer Basis anmelden 39, 41
- anmelden 7, 69, 81, 91, 107, 133
- ausschalten 10
- automatisch anmelden 41,61
- Betriebs- und Ladezeit 8
- einschalten 10
- in Lieferzustand zurücksetzen 40
- Rücknahme 127
- stummschalten 18
- Wechsel zu einer anderen Basis 39
- Wechsel zur Basis mit bestem Empfang 39

Ν

Nachricht

- anhören 59
- löschen 60

Nicht angenommener

- Jahrestag 16
- Termin 16

0

Öffnen

- Menü 9
- Telefonbuch 9

OK-Taste 9

Ρ

Pause

- Wahl- 17

Pflege 124

Q

Quittungston 37

R

Raute-Taste III

Reihenfolge

- der Telefonbucheinträge 25

Repeater 129

R-Tasten-Funktion 66

R-Tasten-Funktion (Flash) III

Rückfrage 56, 67, 79, 105, 135, 139

- Telefonanlage III

Rücknahme

- Batterien und Akkus 127
- Gerät 127

Rückruf bei Besetzt

- einschalten 55, 66, 73, 78, 95
- löschen 53

Rufannahme (automatisch) 33

Rufnummer

- aus dem Telefonbuch übernehmen 26
- des Anrufers anzeigen 19
- eingeben mit Telefonbuch 26
- Übernehmen in das Telefonbuch 25
 Rufnummern der Deutschen Telekom 31

Rufton 18

- ausgeschaltet (Symbol) IV
- ausschalten 36
- Lautstärke einstellen 34
- Melodie einstellen 34

Ruhezustand

- zurück zu III, 10

S

Sammelruf 47

Schreibmarke bewegen 9

Senden

- Telefonbuch an Mobilteil 28
- Telefonbucheintrag an Mobilteil 28

Service 126

Sicherheitshinweise II

Signalton 37

Sinus 45P 69

Sinus 45P isdn 91

Sinus 45PA 69

Sinus 45PA isdn 91

Speichern

- Telefonbucheintrag 23

Speicherplatz

- anzeigen 29

Sperren

- Tasten III, 10

Sprache

- des Displays ändern 32

Stärke

- Empfang III

Status-LED III

Stern-Taste III

Steuer-Taste III, IV, 8

- Funktionen im Eingabefeld 9

- Funktionen im Ruhezustand 9

- Funktionen in Listen und Menüs 9

Störungen (Hilfe) 125

Stummschalten

- aufheben 18

- Mobilteil 18

Symbol

- Anrufbeantworter IV

- Aufmerksamkeitston IV

- bei neuen Nachrichten 59

- Display- IV

- Empfangsfeldstärke IV

- Freisprech-Lautstärke IV

- Hörer-Lautstärke IV

- Jahrestag IV

- Ladezustand IV

- Rufton ausgeschaltet IV

- Sprachmuster IV

- Tastensperre IV

- Termin IV

- Terminmelodie IV

- Wecker IV

T

Taste

- Abbruch 9

- Abheben- III

- Auflegen- III

- Aus- III

- Display- III, IV, 9

- Ein- III

- Freisprech- III

- Lösch- 9

- Menü- 9

- OK- 9

- Raute- III

- Stern- III

04 ...

- Steuer- III, IV, 8

- T- III

- Wahlwiederholungs- 9

Tastendruck

- Bestätigungston 37

Tastenklick 37

Tastensperre III, 10

- ausschalten 10

einschalten 10

- Symbol IV

Technische Daten 128

Teilnehmer

- intern 9

Telefonanlage

- Rückfrage III

Telefonbuch 23

- alle Einträge löschen 29

- bei Rufnummerneingabe nutzen 26

- Eintrag anzeigen und ändern 27

- Eintrag löschen 27

- Eintrag senden an Mobilteil 28

- Eintrag speichern 23

- empfangen 29

- Namen eingeben 24

- öffnen 9

- Rufnummer übernehmen 25

- Rufnummer wählen 26

- Senden 28

Telefonieren 17

- extern 17

- intern 47

Termin 14

- ausschalten 15

- einschalten 14

- einstellen 14

- nicht angenommen 16

- Symbol IV

Terminmelodie

- Symbol IV

Terminruf 14

- beenden 15

Ton

- Akku- 37

- Bestätigungs- 37

- Fehler- 37

- Quittungs- 37

Töne

- ausschalten 37

- einschalten 37

Trageclip 8

T-Sinus 710 41

T-Sinus 710P 69

T-Sinus 710PA 69

T-Sinus 720P 91

T-Sinus 720PA 91

T-Sinus 720X 116

T-Sinus 720XA 116

T-Taste III. 31

- wählen mit 31

U

Übergabe 134, 138

Uhrzeit

- einstellen 11

V

Verlassen

- Menü III. 10

Verpackungsinhalt 6

Vorspringen

- Anrufbeantworter 60

W

Wählen

- mit Telefonbuch 26

- mit T-Taste 31

Wahlpause 17

Wahlwiederholung 21

- automatisch 22

- manuell 21

Wahlwiederholungs-Taste 9

Walkie-Talkie 38

- ausschalten 38

- einschalten 38

- rufen 38

Warnton 37

Wecker

- ausschalten 13

- einschalten 12

- einstellen 12

- Symbol IV

Weckruf

- beenden 13

Weitergeben

- Gespräch 47

Wiedergabe

- anhalten (Anrufbeantworter) 59

Wiederholen

- Wahl 21

Z

Zeichentabelle 24

Zeitfunktion 11

Zubehör 129

Zurückrufen 46

Zurücksetzen

- Mobilteil in Lieferzustand 40

Zurückspringen

- Anrufbeantworter 60

Zweitverbindung 135, 139

Herausgeber: Deutsche Telekom AG, Bonn

Änderungen vorbehalten

SNr. A31008-G4000-A002-3A-19

MNr. 40 187 927

Stand: November 2001